

Alpnacher Blettli



**Der Einwohnergemeinderat für
die Legislaturperiode 2024 – 2028**

Liebe Alpnacherinnen und Alpnacher



Sie lesen mein letztes Editorial im Alpnacher Blettli. Nach zehn Jahren im Gemeinderat, davon sechs als Departementsvorsteher Finanzen und vier Jahre als Gemeindepräsident, werde ich mich nun anderen Aufgaben zuwenden.

Wie hat sich Alpnach doch in den letzten zehn Jahren verändert; von 5'812 Einwohner (Ende 2013) auf 6'448 Einwohner (Ende 2023) und das ohne einen m² Land neu einzuzonen; eine Umsatzsteigerung von CHF 20.5 Mio. auf CHF 27.5 Mio; eine Reduktion der Verschuldung von CHF 3'820.10 auf CHF 488.02 pro Kopf der Bevölkerung. Sowohl Private wie die öffentliche Hand konnten viele Projekte realisieren, oder stehen kurz davor. Weitere strategische Projekte sind so weit fortgeschritten, dass die Stimmbevölkerung innerhalb Jahresfrist darüber befinden kann. Leider kann sich der Vollanschluss mit den flankierenden Massnahmen nicht in diese Erfolgsgeschichte einreihen.

Doch warum entwickelt sich Alpnach so dynamisch? Innerhalb eines Radius von 30 km (30 min Autobahnfahrt) leben ca. 600'000 Menschen. Mehr als 95 % davon leben nördlich von uns, also «ennet dem Lopper». Das sind Chancen und Risiken zugleich. Umso wichtiger bleibt daher, dass Alpnach die Fähigkeit beibehält, die Auswirkungen dieser Realitäten aktiv zu lenken. Populismus, fehlende Akzeptanz anderer Meinungen, Egoismus von Einzelpersonen oder Interessensgruppen oder ständiges Hinterfragen von getroffenen Entscheiden, helfen uns dabei nicht weiter. Den Blick nach vorne, offen für neue Lösungsansätze und eine gesunde Portion Pragmatismus, schon viel eher.

Ich danke euch, liebe Alpnacherinnen und Alpnacher, für das mir stets entgegengebrachte Vertrauen. Den persönlichen Meinungsaustausch mit euch werde ich von nun an als Privatperson führen. Ich wünsche dem Gemeinderat, und insbesondere meinem Nachfolger, Bruno Vogel, viel Erfolg und Freude bei der schönen, aber auch anspruchsvollen und verantwortungsvollen Aufgabe.

Marcel Moser, Gemeindepäsident ta.D.

Titelbild

*Die wiedergewählten Gemeinderatsmitglieder Sibylle Wallimann, Patrick Matter, Marcel Egli und Regula Gerig heissen den neu gewählten Gemeindepräsidenten Bruno Vogel herzlich Willkommen.
Foto: Izedin Fotografie*

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde	2 – 19
Schule	20 – 29
Pfarrei	30 – 35
Korporation	36 – 37
Diverses	38 – 59

Impressum

Alpnacher Blettli 06 | 2024
05. Juli 2024, 43. Jahrgang
Informationen aus der Gemeinde Alpnach

Herausgeber

Einwohnergemeinde Alpnach
Famo-Druck AG, Alpnach Dorf

Redaktion

Gemeindekanzlei Alpnach
Bahnhofstrasse 15, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 96 96
Bruno Vogel, Daniel Albert,
Melanie Sigrist-Schleiss, Beat Vogel,
Tina Ammer

Inseratverwaltung und Vereinsnachrichten

Famo-Druck AG, Nadine Hofstetter
Schulhausstrasse 7, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 91 72, redaktion@famo.ch
(Bitte mit Vermerk «Alpnacher Blettli»)

Erscheinung

10-mal jährlich

Nächste Erscheinungsdaten

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinung
Nr. 07_2024	22.08.2024	30.08.2024
Nr. 08_2024	18.09.2024	27.09.2024
Nr. 09_2024	17.10.2024	25.10.2024

Jeweils 12 Uhr! Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Layout und Druck

Famo-Druck AG, Schulhausstrasse 7,
6055 Alpnach Dorf, famo.ch

Auflage

3400 Exemplare. Gratis verteilt
an alle Haushaltungen von Alpnach

Inserate-Tarife

Preise pro Ausgabe, zuzüglich MwSt.

Grösse	Inseratepreis	Inseratgrösse
1/16	40.–	70x23 mm
1/8	60.–	70x49 mm
1/4 hoch	95.–	70x101 mm
1/4 quer	95.–	145x49 mm
1/2	170.–	145x101 mm
1/1	280.–	145x205 mm

Farbzuschlag. CHF 60.– pro Inserat/Ausgabe

Wiederholungsrabatte.

5x erschienen. 5%, 10x erschienen. 10%

D' Ratsstube brichtet...

Verabschiedung Gemeindepräsident Marcel Moser

Am 30. Juni 2024 endete die Amtszeit von Gemeindepräsident Marcel Moser. Er trat am 1. Juli 2014 sein Amt als Einwohnergemeinderat Alpnach an und war während sechs Jahren Departementsvorsteher Finanzen. Am 1. Juli 2020 übernahm er das Gemeindepräsidium von Heinz Krummenacher. Nun nach insgesamt zehn Jahren gibt er dieses Amt weiter.

In diesen zehn Jahren wurden viele Aufgaben gestellt, die zu bewältigen waren. Sei es die Einführung des neuen harmonisierten Rechnungslegungsmodells HRM2 in der Zeit als Finanzvorsteher oder auch Themen wie Ortsplanungsrevisionen, Masterplan und Richtplanung waren zu bearbeiten. Auch wenn die eine oder andere Aufgabe nicht mehr beendet werden kann, so ist gewiss, dass Marcel sich nicht vor der Grösse scheute. Auch für die Anliegen der Bevölkerung und der Mitarbeitenden hatte er offene Türen und Ohren und bot Hand zur Unterstützung an. Auch der vorwärts orientierte und auch positive Blick war Marcel ein Anliegen; nicht zuletzt am letzten Weihnachtsanlass der Gemeinde motivierte er die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einer feurigen Ansprache.

Wir wünschen Marcel Moser für die Zukunft alles Gute, viele schöne und inspirierende Momente und beste Gesundheit.

Am 1. Juli 2024 übernimmt Bruno Vogel das Amt des Gemeindepräsidenten von Marcel Moser.



Verabschiedung an der Gemeindeversammlung



Tagung der Pilatusgemeinden



Pokalübergabe bei der Tagung der Pilatusgemeinden

Urnenabstimmung vom 9. Juni 2024

Am 9. Juni 2024 genehmigte die Alpnacher Stimmbevölkerung die Vorhaben der Wasserversorgung sowie der Abwasserentsorgung. Folgende Detailzahlen liegen vor.

Rahmenkredit für die Sanierung und Erweiterung, Heiti Quelle, Reservoir Hostatt, Erhöhung der Versorgungssicherheit und Energiegewinnung / Trinkwasserkraftwerk (TWKW) im Betrag von CHF 4'000'000.00 (inkl. MWST) zuzüglich teuerungsbedingte Mehrkosten

Zahl der abgegebenen JA	1710
Zahl der abgegebenen NEIN	175
Stimmbeteiligung	44.27%
Die Vorlage ist somit angenommen.	

GEP-Alpnach; Rahmenkredit für die Sanierung der Abwasserleitungen Etappe 1 und 2 im Betrag von CHF 1'000'000.00 (inkl. MWST) zuzüglich teuerungsbedingte Mehrkosten

Zahl der abgegebenen JA	1674
Zahl der abgegebenen NEIN	201
Stimmbeteiligung	44.15%
Die Vorlage ist somit angenommen.	

Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle der Bevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen.

Rückblick Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2024

An der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2024 nahmen rund 130 Personen teil. Zur Begrüssung der Gemeindeversammlung spielte das junge Gitarrenquartett unter der Leitung von Oliver Holzenburg. Die Gemeindeversammlung hat die Gemeinderechnung 2023 genehmigt. Im Weiteren erfolgten die Neuwahlen des Verwaltungsrates der Wasserversorgung Alpnach für die Legislaturperiode 2024 – 2028 sowie die Zustimmung zu einem Einbürgerungsgesuch. Im Anschluss an die Versammlung informierte der Gemeinderat über das Projekt «Erdverlegung 50kV-Leitung» und nahm die Verabschiedung der langjährigen Lehrperson, Otti Küng sowie des Gemeindepräsidenten Marcel Moser vor. Der Verein Vita Club wurde für seine Verdienste geehrt und verdankt.

Gesamterneuerungswahlen der Kommissionen 2024 bis 2028

Der Gemeinderat hat folgende Personen neu in die Kommissionen/Vertretungen gewählt.

Energiekommission

- Lüthold Edi, Jg. 1967, Waldegg 2, 6055 Alpnach Dorf (Korporation)
- Koch Ivo, Jg. 1974, Brünigstrasse 28, 6055 Alpnach Dorf

Jugendkommission

- Duss Petra, Jg. 1975, Untere Gründlistrasse 24, 6055 Alpnach Dorf

Kulturkommission

- Ryman Sibylle, Jg. 1974, Gruebengasse 46, 6055 Alpnach Dorf
- von Atzigen-Odermatt Irene, Jg. 1983, Neugrund 8, 6055 Alpnach Dorf
- Wallimann Elias, Jg. 2003, Brünigstrasse 11, 6055 Alpnach Dorf

Schulrat

- Dahinden Martin, Jg. 1967, Schoriederstrasse 9b, 6055 Alpnach Dorf
- Waser Ruedi, Jg. 1982, Grossmatt 1, 6055 Alpnach Dorf

Wasserbaukommission

- Spichtig Zeno, Jg. 1965, Lindenmattli 9, 6055 Alpnach Dorf

Das Kommissionsverzeichnis wird auf der Homepage der Einwohnergemeinde publiziert. Die Zusammensetzungen der jeweiligen Kommissionen finden Sie auf der Homepage www.alpnach.ch (Rubrik Politik, Kommissionen/weitere Gremien).

Muster Bau- und Zonenreglement der Obwaldner Gemeinden

Die Gemeinde Alpnach arbeitet mit den anderen Obwaldner Gemeinden in einer kantonalen Arbeitsgruppe daran, ein Muster Bau- und Zonenreglement auszuarbeiten. Das Muster ist auf das Planungs- und Baugesetz abgestimmt. Ende Juni 2024 fanden Informationsveranstaltungen zum Muster Bau- und Zonenreglement der Obwaldner Gemeinden in verschiedenen Gemeinden statt, welche von Vertretern der Gemeinden durchgeführt wurden.

Der Gemeinderat bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen bei den verschiedenen Informationsveranstaltungen. Weitere Informationen zum Muster Bau- und Zonenreglement der Obwaldner Gemeinden finden Sie auf www.musterbzs-ow.ch.

Sicherung des Vereins Schüelerhuis bis zur Auflösung per 31. Dezember 2024

Am 3. März 2024 hat die Alpnacher Stimmbevölkerung der Übernahme des Angebotes der vollumfänglichen schulergänzenden Tagesstrukturen des Vereins Schüelerhuis in das Grundangebot der Einwohnergemeinde Alpnach zugestimmt. Die damit verbundene Übernahme der verschiedenen Angebote des Vereins Schüelerhuis sowie die Übernahme der Aktiven und Passiven des Vereins Schüelerhuis nach dessen Auflösung sind per 1. Januar 2025 vorgesehen.

Bis Ende 2024 zeigt sich, dass der Verein Schüelerhuis einen Liquiditätsengpass ausweist, da aufgrund der tieferen Veranlagung im 2021 (COVID-Folgen) die Elternbeiträge zurückgegangen sind. Aus Sicht des Gemeinderates ist die Übernahme des Angebotes der schulergänzenden Tagesstrukturen in das Grundangebot der Gemeinde Alpnach gefährdet, sollte der Verein seinen Verpflichtungen bis zur Auflösung nicht mehr nachkommen können. Um dies zu vermeiden, hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 30'000.00 zur Aufrechterhaltung des Betriebs bis am 31. Dezember 2024 genehmigt.

Reglement Schülertransporte (Schulbusreglement)

Die Referendumsfrist für das fakultative Referendum bezüglich dem Reglement Schülertransporte der Einwohnergemeinde Alpnach (Schulbusreglement) ist am 3. Juni 2024 abgelaufen. Da kein Referendum ergriffen wurde, geht das Reglement im nächsten Schritt zur Genehmigung an den Regierungsrat Obwalden.

Arbeitsvergaben

Ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Rechtskraft.

Im Bereich Teilprojekt Chilcherli hat der Gemeinderat folgende Arbeit vergeben:

Umlegung der Wasserleitung	Ingenieurbüro ZEO
----------------------------	-------------------

Bewilligung für Ladenöffnungszeiten an öffentlichen Ruhetagen

Der Gewerbe Verein Alpnach ersuchte den Gemeinderat um eine Ausnahmegewilligung betreffend das Ruhetagsgesetz für den nachstehenden Betrieb.

Herzog Marinecenter AG
20. Oktober 2024

Blue Water Show

Der Gemeinderat hat dem Gesuch zugestimmt.

Bitte berücksichtigen Sie unsere Inserenten des Alpnacher Blettli – Herzlichen Dank!

Besondere Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Alpnach hat während den Sommerferien 2024 die folgenden besonderen Öffnungszeiten.

Mittwoch, 31. Juli 2024 8.00 bis 11.45 Uhr
Nachmittag geschlossen

Donnerstag, 1. August 2024 ganzer Tag
Bundesfeiertag geschlossen

Freitag, 2. August 2024 ganzer Tag
Brückentag geschlossen

Mittwoch, 14. August 2024 8.00 bis 11.45 Uhr
Nachmittag geschlossen

Donnerstag, 15. August 2024 ganzer Tag
Mariä Himmelfahrt geschlossen

Freitag, 16. August 2024 ganzer Tag
Brückentag geschlossen

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und danken für Ihr Verständnis.

Baubewilligungen

Es ist möglich, dass die unten erwähnten Bewilligungen noch nicht rechtskräftig sind. Die Veröffentlichung im Alpnacher Blettli hat lediglich einen informativen Charakter und ist keine amtliche Publikation.

Im ordentlichen Verfahren

- Arthur Weber AG, Wintersried 7, Seewen; Erteilung der Baubewilligung für Anbau an Gewerbegebäude auf der Parzelle Nr. 421, Hofmatt
- Bruno Britschgi-Jans, Brünigstrasse 53, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für Fensterersatz mit Veränderung Südfassade auf der Parzelle Nr. 1220, Styg
- Cables AG, Freilagerstrasse 40, 8047 Zürich; Erteilung der Baubewilligung für Kabelverbindung Kabelzugschächte PE100 auf den Parzellen Nrn. 1765 und 2117, Laubligen

- Halter Zeier Bernadette Anna, Dammstrasse 8, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für Neuordnung der Parkplätze auf der Parzellen Nrn. 1309 und 1462, Dammstrasse
- Korporation Alpnach, Chilcherliweg 1, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung von Strukturverbesserungsmassnahmen Wasserversorgung Ämsigen-Chretzen auf den Parz. Nrn. 825, 830, 862, 2217, Ämsigen-Chretzen
- Ivo Laternser, Pilatusstrasse 14b, Sarnen; Erteilung der Baubewilligung für Ersatz und Vergrößerung bestehendes Dachfenster auf der Parzelle Nr. 2013, Widi
- Martin Ming, Alte Landstrasse 23, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für Bau einer Aufdach-Photovoltaikanlage auf der Parzelle Nr. 334, Hinterdorf
- Partus AG, Industriestrasse 2, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für Erweiterung Terrasse, Nottreppe, Reklame Bürogebäude auf den Parzellen Nrn. 2537 und 2538, Allmend
- Raiffeisenbank Obwalden Genossenschaft, Bahnhofplatz 7, Sarnen; Erteilung der Baubewilligung für Umbau Geschäftsstelle Raiffeisenbank Alpnach auf der Parzelle Nr. 267, Bahnhofstrasse
- Schmid Parkett AG, Brünigstrasse 42, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für Renovation Silo nach Brandfall auf der Parzelle Nr. 442, Hofmatt
- Stiftung Schlosshof, Bahnhofstrasse 8, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für Erneuerung Flachdach auf Treppenhausaufbau auf der Parzelle Nr. 318, Schlosshof
- Wyser Aline und Jakober Simon, Gütschhöhe 5, Luzern; Erteilung der Baubewilligung für Sanierung, Umbau, Heizungs- und Fensterersatz Wohnhaus auf der Parzelle Nr. 1672, Chappelmmatt-Hostettli

Bewilligungen von Anlässen

Es wurden die nachstehenden Bewilligungen erteilt. Die Veröffentlichung im Alpnacher Blettli erfolgt ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Rechtskraft und hat lediglich einen informativen Charakter.

6. Juli 2024

Hafenfest

Gesuchsteller: Wassersportclub Obwalden (WSCO)

Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft

28. Juli 2024

Äggäuer Messe

Gesuchstellerin: Korporation Alpnach

Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft

28. Juli 2024

Wägbuiär Bärgefäscht

Gesuchsteller: Wägbuiär Alpnach

Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft

1. August 2024

Bundesfeier

Gesuchstellerin: Kulturkommission

Erteilte Bewilligung: Strassenreklame

10. August 2024

CD-Präsentation

Gesuchstellerin: Jodlergruppe Bärgröseli

Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft

15. August 2024

Chly Schlierä Fäscht

Gesuchsteller: Skiclub Guber

Erteilte Bewilligungen: Führung einer Gelegenheitswirtschaft sowie Strassenreklame

17. August 2024

75 Jubiläumsfeier

Gesuchsteller: FC Alpnach

Erteilte Bewilligungen: Führung einer Gelegenheitswirtschaft sowie Strassenreklame

8. Dezember 2024

Winterkonzert

Gesuchstellerin: Musikgesellschaft

Erteilte Bewilligung: Strassenreklame

Besuchen Sie uns.
alpnach.ch

Kleinhandelspatent

Die Bewilligung für den Kleinhandel mit gebrannten Wassern wurde an Baftije Jusufi, geboren am 18. Dezember 1995, von Nordmazedonien, wohnhaft in Emmen, erteilt. ■

Herzliche Gratulation zur bestandenen Lehrabschlussprüfung

Liebe Kim

Was hast du gearbeitet, gelernt, gezittert, gehofft und gebangt auf die Lehrabschlussprüfung! – Nun ist es definitiv – du hast das Qualifikationsverfahren mit Bravour abgeschlossen und darfst heute den wohlverdienten Fachausweis in Empfang nehmen.



Kim Küchler

Wir möchten es nicht unterlassen, dir im Alpnacher Blettli zum erfolgreichen Lehrabschluss zu gratulieren. Wir sind mächtig stolz auf dich.

Für deinen grossen Einsatz während der Lehrzeit bei der Gemeinde Alpnach danken wir herzlich und wünschen dir alles Gute auf deinem weiteren Lebensweg.

Deine Ausbilderinnen und Ausbilder sowie der Gemeinderat, die Geschäftsleitung und alle Mitarbeitenden der Einwohnergemeinde Alpnach. ■

Neuzuzügerbegrüssung 2024

Am Freitag, 31. Mai 2024, wurden die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger herzlich in der Gemeinde Alpnach begrüsst. Die Standort- und Wirtschaftskommission organisierte einen gelungenen Anlass. Während dem Apéro zu Beginn, welches durch die Musikgesellschaft Alpnach begleitet wurde, hatten die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger Zeit, sich untereinander auszutauschen und sich kennenzulernen. Im Anschluss wurde den Neuzuzügerinnen die Gemeinde Alpnach und die Gewerbeausstellung «ALPNACH2024» vorgestellt. Nach der Präsentation begaben sich die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger zum Festgelände der Gewerbeausstellung «ALPNACH2024», um sich zu verköstigen, sich weiter auszutauschen und die angenehme Atmosphäre an der Gewerbeausstellung zu geniessen. Die Gemeinde Alpnach dankt der Standort- und Wirtschaftskommission für die erfolgreich durchgeführte Neuzuzügerbegrüssung.



Der Eingangsbereich im Gemeindehaus ist gefüllt mit vielen Gästen



Die Musikgesellschaft heisst die neuen Einwohnerinnen und Einwohner willkommen ■

1. Augustfeier

im Garten des Landgasthofs Schlüssel



- 9.00 Uhr** Dankgottesdienst in der Pfarrkirche
- 10.00 Uhr** Apéro offeriert von der Einwohnergemeinde musikalisch begleitet durch die Familienkapelle Stöckli
- 10.30 Uhr** Ansprache zum Bundesfeiertag von Bruno Vogel, Gemeindepräsident
- 11.00 Uhr** Verlosung Fotowettbewerb «Myys Dorf – yysäs Alpnach»
- Abends** Chretzenkreuz der Ehemaligen Jungwacht Alpnach

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme
Einwohnergemeinde Alpnach
Kulturkommission

f.amo.ch

Rückblick Behördenanlass 21. Juni 2024

Am 21. Juni 2024 fand der Behördenanlass als Dank für die Behördenmitglieder trotz stürmischem Regen im Guber statt. 43 Personen haben sie für die Führung durch die Guber Naturstein AG mit anschliessendem Nachtessen angemeldet. Die Teilnehmenden wurden beim Schulhausplatz begrüsst und später mit einem Bus in den Guber transportiert. Im Guber angekommen, startete der Anlass mit einer interessanten Führung durch den Guber. Danach stand für die Gäste ein Apéro bereit.

Das Bocca-Spiel konnte wie geplant stattfinden und ist nicht ins Wasser gefallen, zumindest nicht ganz. Ohne Rücksicht auf das regnerische Wetter spielten die Teilnehmenden viele Runden Bocca. Während die Gäste versuchten die Kugeln in Richtung des Zielballs zu werfen, schöpften die Helferinnen und Helfer Wasser mit Eimern von der Spielfläche. Nach dem nassen Bocca-Spiel konnten sich die Gäste an verschiedenen Ständen verpflegen. Am Abend fuhren die Teilnehmenden im Bus Alpin mit gefüllten Bäuchen in Richtung Tal. Der Gemeinderat Alpnach dankt der Standort- und Wirtschaftskommission für die tatkräftige Unterstützung.



Spannende Erklärungen der einzelnen Maschinen



Felsbrocken werden vor Ort bearbeitet

Rückblick Gemeinderatsreise

Am 22./23. Juni 2024 organisierte der abtretende Gemeinderatspräsident das letzte Mal die traditionelle zweitägige Reise des Gemeinderates. Der Gemeinderat unternimmt jeweils Ende der Legislatur eine zweitägige Reise.

Am Samstagmorgen ging die Reise von Alpnach nach Solothurn. Die reisefreudige Gesellschaft stieg auf das Schiff um und fuhr durch den Kanal von Solothurn nach Biel. Gut verpflegt mit einem kaiserlichen Frühstück besuchte die Gesellschaft in Biel das Omega-Museum.



Regier Gesprächsaustausch beim Creux du Van

Leider konnte der Gemeindepräsident an der Reise nicht teilnehmen – Unwetter versperrten ihm den Weg von Zermatt zu den «Gemeinderatsspändli». Nach der Übernachtung in Biel fuhr die Gesellschaft zuerst an den Neuenburgersee und staunte über den spektakulären «Creux du Van». Die Wanderung wurde leider von ungemütlichem Wetter begleitet. Auf der Carfahrt zurück in den Kanton Obwalden können sich die Wanderfreudigen erholen und genossen zum Abschluss ein leckeres Nachtessen am Lungernsee.

Ein herzliches Dankeschön an Marcel Moser und sein Team für die Organisation der Reise.



Trotz des Wetters strahlende Gesichter der Teilnehmenden

Feuerwehrkommando Alpnach



Jahresversammlung 2024

Zur Jahresversammlung der Feuerwehr Alpnach trafen sich die Feuerwehrleute am 25. Mai 2024 beim Flugplatz Alpnach vor dem Restaurant alouette. Nach einem gemütlichen Apéro begrüßten OK-Präsident Raphael Durrer und Kommandant Meck Zurfluh die Gäste und die Angehörigen der Feuerwehr mit Begleitung.

Aus dem Jahresbericht

Nach zwei Jahren mit jeweils einem grösseren Ereignis, wie dem Stallbrand im Bitzi und dem Brand bei Schmid Parkett, musste die Feuerwehr erfreulicherweise im 2023 nicht zu einem dermassen intensiven Ereignis ausrücken. So konnten sie die Lehren aus diesen Einsätzen in die Organisation und die Ausbildung einfließen lassen und waren bzw. sind für kommende Einsätze zugunsten der Bevölkerung von Alpnach bereit. Ganz ohne einen Beitrag ging das Jahr 2023 doch nicht vorüber. So stand die Feuerwehr Alpnach 18-mal alarmmässig im Einsatz. Die meisten dieser Ereignisse konnten jedoch mit einem kleineren Aufgebot bewältigt werden. Dass in der Gemeinde Alpnach stets etwas läuft, zeigt die Anzahl von 22 Einsätzen der Verkehrsabteilung mit Parkdiensten und dem Erstellen von Umleitungen.

Eintritte, Austritte, Beförderungen und Ehrungen

Erneut, wenn auch nur ganz knapp, darf die Feuerwehr per 1. Januar 2024 einen Bestandeszuwachs verzeichnen. Es freut sehr, dass offiziell acht neue Feuerwehrleute willkommen geheissen werden konnten. Einige dieser «Neuen» bringen bereits Feuerwehrerfahrung mit und wurden deshalb schon im Verlaufe des vergangenen Jahres eingeteilt. Leider haben auch sieben Kameraden die Feuerwehr verlassen. Mit Olaf Barmettler und Monica Enz haben der Vize-Kommandant und eine Offizierin ihren wohlverdienten Feuerwehr Ruhestand erreicht. Weitere sind von Alpnach wegezogen oder konnten die notwendige Zeit nicht mehr aufbringen. Im Jahr 2024 zählt die Feuerwehr einen beachtlichen Bestand von 92 AdF.

Für besondere Verdienste in der Feuerwehr wurden Lukas Ryser, Sara Gasser, Michelle Zemp, David Kiser und Kilian Gehrig per Anfang 2024 zum Gefreiten sowie Stefanie Müller und Marco Bucher zum Wachtmeister befördert. Adrian Imfeld, Mela Imfeld und Franz Sigrist haben 2023 den Offizierskurs erfolgreich bestanden und wurden zum Leutnant befördert. Tobias Stalder

hat den Kommandantenkurs absolviert und wurde zum Oberleutnant befördert. Sie alle erhalten zur Anerkennung und zum Dank eine Flasche Wein.

Lukas Ryser, Sofia Moll, Argjent Durmishi und Beat Hurschler haben diesen Frühling den Gruppenführerkurs erfolgreich absolviert. Sie erhalten nun ihre neuen Abzeichen und werden dann per Anfang 2025 offiziell befördert.



Austritte und Beförderungen 2023. Olaf Barmettler, Lukas Ryser, Franz Sigrist, Mela Imfeld, Stefanie Müller, Adrian Imfeld, Monika Enz, Tobias Stalder und Michelle Zemp

Für den 100-prozentigen Einsatz bei den Einsatzzugübungen 2023 durfte die Feuerwehr Andreas Gisler, Adrian Imfeld, Mela Imfeld, Stefan Wallimann, Michaela Vogler, Lukas Zemp und Lukas Zurmühle ein Stück Alpkäse überreichen.



Diä flissigscht Abteilg 2023. Führungsunterstützung mit Fabienne Ming, Michaela Vogler, Lukas Ryser, Mela Imfeld, Raphael Durrer und Cornelia Wallimann

Und als ganz neue Challenge erhält die Abteilung, deren Mitglieder am fleissigsten die Einsatzzug-, Abteilungs- und Spezialistenübungen besucht haben, einen Kameradschaftspreis. Für das Jahr 2023 ging der «goldenen Teller» an die Führungsunterstützung. Welche Abteilung sichert sich den Wanderpreis für 2024?

Zum Schluss nutzten die Gäste die Gelegenheit das Wort an die Versammlung zu richten.

Im Anschluss an die Versammlung fand draussen am Grill ein selbst zusammengestellten Spiessli grillieren statt und die Anwesenden konnten den gemütlichen Teil der Jahresversammlung geniessen. Ein herzliches Dankeschön an das OK für die Organisation des Rahmenprogramms.

Hast auch Du Interesse Feuerwehrdienst zu leisten? Du bist engagiert und bereit, dich für Mitmenschen in ausserordentlichen Notlagen einzusetzen? Dann melde dich beim Kommandanten Meck Zurfluh. Er gibt dir gerne weitere Auskünfte zum Feuerwehrdienst.
Feuerwehr Alpnach
Meck Zurfluh, Kommandant
Tel. 079 308 18 86, E-Mail. 118@fwalpnach.ch

Für das Feuerwehrrkommando
Cornelia Wallimann
www.fwalpnach.ch

Lars Wolfisberg: Herzliche Gratulation zum Schweizer Meistertitel

An den Leichtathletik Schweizer Meisterschaften vom 28./29. Juni 2024 konnte der Alpnacher seinen Schweizer Meistertitel im Hammerwurf mit 68.52 m erfolgreich verteidigen.

Bereits Anfang Juni 2024 stellte der Hammerwerfer beim Meeting in Raedersheim/Frankreich mit 70,87 m eine persönliche Bestleistung auf! Er ist erst der vierte Schweizer, der die 70-m-Marke übertrifft.

Der Gemeinderat gratuliert Lars ganz herzlich zu diesen hervorragenden Leistungen und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg und Wettkampfglück.



■ Lars Wolfisberg zeigt einmal mehr Bestleistung ■



Suchen Sie Abnehmer für nicht mehr gebrauchte Gegenstände?

Registrieren Sie sich jetzt auf dem digitalen Dorfplatz und veröffentlichen Sie ein kostenloses Inserat auf dem Marktplatz.



www.crossiety.app oder OR-Code scannen und App herunterladen

Gratulationen

Juli 2024

95 Jahre

Müller-Küchler Emma, Gruebengasse 6, Alpnach Dorf, geb. 15. Juli 1929

89 Jahre

Huser-Hermans Ernst, Hostettlistrasse 2, Alpnach Dorf, geb. 23. Juli 1935

88 Jahre

Dal Cero Maria, Allmendpark Alpnach, Alpnach Dorf, geb. 29. Juli 1936

86 Jahre

Hoffmann-Breisacher Wilhelm, Chälengasse 1b, Alpnachstad, geb. 11. Juli 1938

85 Jahre

Logue Michael, Rösslimattli 9, Alpnachstad, geb. 12. Juli 1939

Meier Kurt, Sonnmattweg 1, Alpnach Dorf, geb. 25. Juli 1939

75 Jahre

Jeker-Schaub Luzia, Gruebengasse 29a, Alpnach Dorf, geb. 11. Juli 1949

August 2024

92 Jahre

Hoher Kuno, Schoriederstrasse 9e, Alpnach Dorf, geb. 2. August 1932

87 Jahre

Führer Reinhard, Unterdorfstrasse 3, Alpnach Dorf, geb. 4. August 1937

Neumann Eberhard, Brünigstrasse 1, Alpnach Dorf, geb. 22. August 1937

86 Jahre

Wallimann-Waser Marie Anna, Dammstrasse 28, Alpnach Dorf, geb. 3. August 1938

85 Jahre

Spichtig-Renggli Alois, Bitzi 2, Alpnach Dorf, geb. 7. August 1939

80 Jahre

Gasser-Ngo Nyog Karl, Obere Feldstrasse 3, Alpnach Dorf, geb. 13. August 1944

Wallimann Arnold, Chlewigenstrasse 7, Alpnach Dorf, geb. 17. August 1944

Küng-Odermatt Adelheid, Rosenmattli 8, Alpnach Dorf, geb. 27. August 1944

75 Jahre

Rohrer Rudolf, Allmendweg 2, Alpnach Dorf, geb. 4. August 1949

Wallimann-Flükiger Erwin, Grueben 1, Alpnach Dorf, geb. 10. August 1949

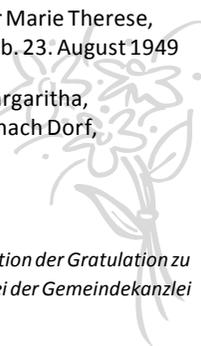
Savic-Grlica Nenad, Baumgartenstrasse 16, Alpnach Dorf, geb. 18. August 1949

Arnold-Kaufmann Eduard, Chälensrain 34, Alpnachstad, geb. 22. August 1949

von Atzigen-Vollenweider Marie Therese, Aeschi 2, Alpnach Dorf, geb. 23. August 1949

Zumbühl-Langensand Margaritha, Untere Bodenmatt 1, Alpnach Dorf, geb. 28. August 1949

Es ist möglich, auf die Publikation der Gratulation zu verzichten. Melden Sie sich bei der Gemeindekanzlei



Kulturkommission Alpnach

FOTOAUSSTELLUNG AM 1. AUGUST 2024: Ihr Bild ist gesucht!

«Myys Dorf – yysäs Alpnach». Unter diesem Titel wird aktuell der neue Gemeindefilm erstellt.

Was macht für Sie Alpnach zu Ihrem Dorf? Was macht Alpnach für Sie aus? Kennen Sie ein Fleckchen Alpnach, der für Sie etwas Besonderes bedeutet, Ihnen Kraft gibt, der Sie mit schönen Erinnerungen erfüllt, von dem aus Sie die Aussicht geniessen oder einfach die Ruhe. Oder sind es besondere Menschen, ein Verein oder ein Anlass der Alpnach zu Ihrem Dorf macht? Schicken Sie Ihr Bild zu «myys Dorf – yysäs Alpnach»!

Die Kulturkommission wird alle eingesendeten Fotos in einer kleinen Ausstellung am 1. August 2024 im Schlüsselgarten präsentieren. Während des Apéros können die Bilder bestaunt werden. Unter allen Einsendungen werden drei Bilder verlost und es gibt einen schönen Preis zu gewinnen.

Foto (mit Ortsangabe) mailen an: kulturkommission@alpnach.ow.ch

Vielen Dank fürs Mitmachen. Die Kulturkommission freut sich auf viele Bilder! ■

Seniorinnen und Senioren –
unterwegs in Alpnach

Spaziertreff

Immer am 1. und 3. Dienstag im Monat

Zeit. 14.00 bis ca. 15.30 Uhr

Treffpunkt. vor dem
Pfarreizentrum Alpnach

Brauchen Sie einen Fahrdienst oder
haben Sie Fragen?

Melden Sie sich bei Margrit Zurbuchen,
Tel. 041 670 27 35 ■

Erscheinungsdaten 2024

Ausgabe	Redaktionsschluss 12.00 Uhr	Erscheinung
Nr. 7	Donnerstag, 22.08.2024	Freitag, 30.08.2024
Nr. 8	Mittwoch, 18.09.2024 Bruderklus. 25.09.2024	Freitag, 27.09.2024
Nr. 9	Donnerstag, 17.10.2024	Freitag, 25.10.2024
Nr. 10	Donnerstag, 28.11.2024	Freitag, 06.12.2024

Bitte reichen Sie Ihre Texte in einem Worddokument und Fotos sowie Logos in einer Bilddatei im Format jpg oder tif per E-Mail an redaktion@famo.ch ein. Die Redaktion behält sich vor, Fotos mit ungenügender Qualität nicht zu veröffentlichen.

Vielen Dank für Ihren Beitrag zum Alpnacher Blettli.

Redaktion Alpnacher Blettli ■

Rufbus Verbindung auf die Lütoldsmatt



Beim Angebot Bus Alpin handelt es sich um eine Verlängerung des öV Angebotes durch eine kommunale Trägerschaft (der Einwohnergemeinde Alpnach, der Korporation Alpnach, der Pilatus Bahn AG, der Pro Pilatus, der Obwaldner Wanderwege, des Obwalden Tourismus, die Mobiliar sowie der AXA). Der Pilotbetrieb ist dank der finanziellen Unterstützung für drei Jahre gesichert. Das neue Angebot wird bereits rege genutzt.

Neu gibt es noch einen Link, über den man den Bus buchen kann, ohne eine App installieren zu müssen. <https://buchen.busalpin.ch/welcome>

Der Fahrplan des Bus Alpin:

Alpnach Dorf, Bahnhof	08.05	09.05	Betriebspause	15.33	16.33
Alpnach Dorf, Spitzachen	08.11	09.11		15.39	16.39
Alp Lütoldsmatt	08.23	09.23		15.51	16.51
Alp Lütoldsmatt	08.30	09.30		15.55	16.55
Alpnach Dorf, Spitzachen	08.46	09.46		16.11	17.11
Alpnach Dorf, Bahnhof	08.52	09.52		16.17	17.17

Tarife.

Für alle Fahrten gilt ein Einheitspreis.

- Einfachfahrt Erwachsene. CHF 10.00
- Einfachfahrt Kinder (6–15). CHF 5.00

Reservationen können über die Bus Alpin App (App Store / Play Store) oder in naher Zukunft über die Webseite von Bus Alpin www.busalpin.ch vorgenommen werden.



Der Bus, welcher eingesetzt wird, bietet für 14 Fahrgäste Platz. Fahrräder aller Art werden während der Pilotphase nicht transportiert, dies weil der Platz im Fahrzeug beschränkt ist und andererseits, um den Druck auf die Wanderwege auf der Südseite des Pilatus noch nicht weiter zu erhöhen.

Mit dem neuen Angebot ist die Lütoldsmatt für einheimische wie auswärtige Besucher einfacher zu erreichen. So kann zum Beispiel die Schlieren-Grat Wanderung, vom Gasthof Glaubenberg bis Lütoldsmatt, ohne den letzten beschwerlichen Abstieg nach Alpnach Dorf oder Privatautoeinsatz begangen werden. Auch die Gratwanderung am Pilatus wird in Kombination mit dem Bus Alpin und der Pilatusbahn besser zugänglich. ■

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Das Angebot der Sprechstunde mit dem Gemeindepräsidenten wurde in der Vergangenheit sehr geschätzt. Gerne führe ich als neuer Gemeindepräsident diese Möglichkeit weiter, mir auf unkomplizierte Art Ihre Anliegen, Ideen oder Wünsche mitzuteilen.

Die nächsten Termine.

Dienstag, 27. August 2024	16.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag, 1. Oktober 2024	16.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag, 29. Oktober 2024	16.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag, 3. Dezember 2024	16.00 bis 18.00 Uhr

Es ist keine Voranmeldung nötig. Ausserhalb der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung bitte beim Eingang läuten.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Herzlichst

*Ihr Gemeindepräsident
Bruno Vogel* ■

Badevergnügen mit Gefahren

Bei sommerlichen Temperaturen lockt die «Kleine Schliere» zur Abkühlung und wird im Bereich des Geschiebetriebkanals und Geschiebesammlers im Dorf rege von Badegästen und Erholungssuchenden besucht.

Die Kleine Schliere hat im Einzugsgebiet zwei Seitenarme. Die Schwandschliere entspringt beim Chrüzliegg und die Wängenschliere beim First. Diese fliessen unterhalb des Stocks zusammen und werden zur «Kleinen Schliere» und diese mündet ab den Quellen nach rund 12.2 km in den Alpnersee. Die Kleine Schliere hat ein Einzugsgebiet von 21.67 Quadratkilometer. Bei Gewittern oder Starkniederschlägen führt sie oft schwallweise auftretendes Hochwasser ins Tal.

Das vom Dorfkern weit abgelegene und ausgedehnte Einzugsgebiet birgt nun die Gefahr, dass in diesem ein starkes Gewitter niedergehen kann und im Dorf Alpnach zugleich kein Regen fällt. Nicht ortskundige und unachtsame Badegäste setzen sich dann beim Aufenthalt in der «Kleinen Schliere» der Gefahr vom plötzlich auftretenden schwallweisen Hochwasser aus.

Die Wasserbaukommission der Einwohnergemeinde Alpnach weist die Badegäste und die Erholungssuchenden im Bereich der «Kleinen Schliere» daraufhin, dass bei vom Wetterbericht gemeldeten Gewittern die «Kleine Schliere» nicht oder nur mit grosser Vorsicht zum Baden genutzt werden darf. Das unten aufgeführte Foto zeigt eine solche Schwallwelle vom 4. Juli 2022.



Schwallwelle in der Kleinen Schliere

Testkäufe 2024 und Jugendschutzschulung

Im Spätsommer werden wieder Testkäufe von Alkohol und Tabakwaren durchgeführt. Das Ziel der Testkäufe ist die Sensibilisierung im Thema Jugendschutz sowie die konsequente Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben. Die gesundheitsschädigende Wirkung von Alkohol und Tabak auf Jugendliche ist bekannt. Die Obwaldner Gemeinden hoffen, mit den Testkäufen die Aufmerksamkeit zum Thema Jugendschutz wieder zu schärfen.

Die Gemeinde Engelberg führt dieses Jahr wieder Jugendschutzschulungen für Verkaufs- und Servicepersonal durch. Gerne können auch Betriebe aus anderen Gemeinden ihre Mitarbeitenden an diese Schulung schicken. Die Jugendschutzschulung wird das Service- und Verkaufspersonal über die Gesetzgebung informieren und sie in schwierigen Verkaufssituationen unterstützen.

Die Jugendschutzschulungen finden am 11. Dezember 2024 um 14.00 und 18.00 Uhr statt.

Anmeldungen bis 15. November 2024 an.

Fachstelle Gesellschaft Gesundheit
Barbara Rossacher
Tel. 041 672 96 30
E-Mail. gesellschaft@alpnach.ow.ch

Öffnungszeiten.

Dienstag 13.30–17.00 Uhr

Donnerstag 8.00–11.30 Uhr

Weitere Termine auf Vereinbarung

**Bitte berücksichtigen Sie
unsere Inserenten des Alpnacher
Blettli – Herzlichen Dank!**

Ä LEHRSTELL BI DR OBWALDNER GMEINDÄ



Starte deine Ausbildung bei einer
Obwaldner Gemeinde im August 2025.

Weitere Informationen unter [7ow.ch](https://www.7ow.ch)



Kauffrau /
Kaufmann

Fachfrau/Fachmann
Betriebsunterhalt

Fachfrau/
Fachmann
Betreuung



Aufwertung Südufer Alpnachersee plus (ASA+)

Die Arbeiten in der Mündungsbucht der Sarneraa im Alpnachersee wurden letztes Jahr abgeschlossen. Sichtbar erobert die Natur die neu geschütteten Flächen. Nun plant der Kanton ein weiteres Teilprojekt zur Aufwertung des Südufers am Alpnachersee. In der mittleren Bucht des Südufers sind Unterwasserschüttungen von Aushubmaterial aus dem Wasserbauprojekt Sarneraa Alpnach I (WBP I) und dem Projekt Hochwassersicherheit Sarneraatal (HWS) vorgesehen. Damit werden die im Alpnachersee infolge Kiesabbaus in den Jahren 1930 bis 2007 stark beeinträchtigten, ökologisch jedoch sehr bedeutsamen Wasserwechselzonen und Flachwasserbereiche wieder hergestellt. Im Gegensatz zum abgeschlossenen Teilprojekt Mündungsbucht ist beim Projekt ASA+ ein deutlich kleineres Schüttvolumen vorgesehen und vorwiegend Schüttungen unterhalb des Wasserspiegels geplant.

Ökologische und finanzielle Vorteile

Mit der Realisierung des Projekts ASA+ wird der Kanton Obwalden das überschüssige Aushubmaterial kostengünstig und ökologisch sinnvoll verwerten und dabei Deponiegebühren in den beiden Wasserbauprojekten WBP I und HWS einsparen können. Ohne das Projekt ASA+ müsste das überschüssige Aushubmaterial auf eine Deponie geführt werden. Wertvolle Deponieräume würden dadurch rascher aufgefüllt und stehen bei zukünftigem Bedarf nicht mehr zur Verfügung.

Anstatt das überschüssige Aushubmaterial auf die Deponie zu bringen, wird es stattdessen im Rahmen des Projekts ASA+ sinnvoll eingesetzt. Wertvolle aquatische Lebensräume für Pflanzen, Kleinstlebewesen, Muscheln und Jungfische werden dadurch geschaffen.



Das Südufer wird aufgewertet

Zeitplan orientiert sich an den laufenden Wasserbauprojekten

Der Zeitplan beim Projekt ASA+ ist auf die Projekte HWS und WBP I, welche das Schüttmaterial für das vorliegende Projekt liefern, abgestimmt. Die Ausführung der Arbeiten des Projekts ASA+ ist für die Jahre 2025 bis 2027 geplant. ■

Hinweis an Vereine betreffend Veröffentlichung der Vereinsberichte im Alpnacher Blettl

Die maximale Länge eines Berichts darf 3'100 Zeichen + zwei Querbilder (max. 1 Seite inkl. Bilder) nicht übersteigen. Das Dokument darf keine Kopf-/Fusszeilen enthalten, muss in 1-spaltigem Fliesstext erstellt sein und ohne Schreibschutz gesendet werden. Es ist notwendig, dass der Text für das Setzen ins Layout bearbeitet werden kann. Bitte zu den Bildern einen Legendentext anliefern. Bilder müssen separat als Originaldatei (JPG, PNG oder TIFF) angeliefert werden. Nicht im Word-Dokument platziert.

Es erfolgt kein Korrektorat und keine stilistische Bearbeitung Ihrer Texte durch die Redaktion. Schreibfehler sind Angelegenheit der Berichtverfasserin bzw. des Berichtverfassers.

Nur termingerecht eingereichte Berichte an redaktion@famo.ch können berücksichtigt werden.

Engagiert und kreativ: Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse nutzen die Angebote der Jugendarbeit

Jugendarbeit 

Im Herbst 2023 stimmte der Gemeinderat dem Pilotprojekt zur Erweiterung des Angebots der Jugendarbeit auf die 6. Klasse zu. Seit den Fasnachtsferien besuchen die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse das Jugendbüro im Schlosshof rege. Mit einer exklusiven Öffnungszeit am Donnerstag von 15.00 bis 16.30 Uhr, sowie der Zugänglichkeit zum Jugendraum und der Option Veranstaltungen zu organisieren, profitiert nun auch diese Stufe von den Möglichkeiten, welche die Jugendarbeit zu bieten hat. Zum Start gab es eine Ideensammlung in der Schule, an welcher alle Klassen teilgenommen haben und im Anschluss daran einen freiwilligen Planungsnachmittag im Jugendraum bei welchem etwa 20 Jugendliche teilnahmen und an ihren Ideen weitergearbeitet haben. Die Ideen reichten von Ausflügen sowie Turnieren bis hin zu Übernachtungspartys und die Jugendlichen zeigten ein hohes Interesse an den partizipativen Möglichkeiten zur Gestaltung ihrer Freizeit. Eine Gruppe wollte umgehend einen Ausflug umsetzen und hat sich im Anschluss an den Planungsnachmittag über mehrere Wochen dafür engagiert. Die Gruppe hat sich mehrmals zum Brownie-Backen getroffen und hat diese selbständig verkauft, um Geld zu sammeln und so die Kosten des Ausflugs für alle Teilnehmenden zu senken. So kamen um die CHF 400.00 zusammen, was für die Gruppe ein grosses Erfolgserlebnis darstellte. Für den Ausflug in den Kiddy Dome, meldeten sich schlussendlich 31 Jugendliche an und es war ein gelungener Tag sowie eine Bestätigung für die Gruppe, dass sich ihr Einsatz gelohnt hat. Weitere Ideen von anderen Gruppen sind noch im Köcher und

warten auf ihre Umsetzung, eine kleine Abschlussparty ist auch noch geplant und die Jugendarbeit freut sich bereits auf die Zusammenarbeit mit der nächsten 6. Klasse nach den Sommerferien.



Die Jugendlichen geniessen den Ausflug in den Kiddy Dome

**Besuchen Sie uns.
alpnach.ch**

www.alpnach.ch

Besuchen Sie die Homepage der Gemeinde Alpnach!

Brauchen Sie eine Wohnsitzbescheinigung, möchten Sie einen Anlass organisieren oder interessieren Sie Neuigkeiten der Gemeindeverwaltung? Auf unserer Homepage erfahren Sie es und der Online-Schalter ist 24 Stunden für Ihre Bestellungen geöffnet!

Richtiges Verhalten an Hitzetagen

Es ist Sommer, nicht selten klettert das Thermometer auf 30°C oder mehr – sogenannte Hitzetage. Sie stellen eine Belastung für den Körper dar und können negative Auswirkungen auf die Gesundheit haben.

Drei wichtige Tipps im Umgang mit Hitze.

- Viel trinken – leicht essen
- Körperliche Anstrengungen vermeiden
- Hitze fernhalten – Körper kühlen

Die Wichtigkeit von Wasser an heissen Tagen

Wasser nimmt eine zentrale, lebenswichtige Rolle im menschlichen Organismus ein. Es sorgt dafür, dass unser Blut fliesst und transportiert Nährstoffe durch den Körper. Ausserdem reguliert es den Wärmehaushalt des Körpers und hat einen positiven Einfluss auf die Regulation des Blutdrucks.

Im Sommer ist es daher besonders wichtig auch ohne Durst genügend zu trinken, um den Flüssigkeitsverlust durch das Schwitzen auszugleichen und hitzebedingten gesundheitlichen Problemen vorzubeugen. Erwachsene sollten, auch im Alter, täglich mindestens 1.5 Liter Wasser trinken.

Kühle Drinks für heisse Tage

Speziell an Hitzetagen ist Wasser immer der beste Durstlöcher. Gesüsste Getränke versprechen viel Energie und Erfrischung, sind aber in Massen sehr ungesund. Damit das stete Trinken von Wasser auf die Dauer nicht eintönig wird, gibt es tolle Alternativen ohne oder nur mit wenig Zucker.

- Obst, Beeren, Gurken oder Gewürze wie Ingwer, Minze, Zitrone oder Basilikum im Mineral
- Ungesüsste Fruchtsäfte mit Sprudelwasser aufgegossen
- Kalter Pfefferminztee, eventuell mit etwas Honig gesüsst, als hausgemachter Eistee

Viel Spass beim Ausprobieren, eine schöne Sommerzeit und beste Gesundheit.

Mit Unterstützung von.



**OBWALDÄ
ISCH ZWÄG**

Gemeindestand an der Gewerbeausstellung

Über das Wochenende vom 30. Mai 2024 bis 3. Juni 2024 fanden sich, trotz verhangenem, grauen Himmel tausende von Gästen an der Gewerbeausstellung «ALPNACH2024» ein, um sich bei den vielfältigen Angeboten der lokalen Wirtschaft zu verweilen. Es war ein interessanter Ort der Begegnung und des kurzweiligen Austausches.

Die Gemeindeverwaltung hat verschiedene Schlüsselpersonen der Verwaltung mit Kinderzeichnungen vorgestellt. An der «Was wünsch ich mir/Was gefällt mir»-Wand konnten die Besucherinnen und Besucher Kommentare hinterlassen, die nun an den Gemeinderat für die weitere Bearbeitung übergeben werden. Auf den Bänken «Wie geht es Dir» kamen die Gäste ins Gespräch mit den Gemeinderatsmitglieder und Verwaltungspersonen und sie konnten ein paar der neuen Kurzfilme über Alpnach anschauen.

Der Malwettbewerb, der während der Ausstellung am Stand der Einwohnergemeinde Alpnach alle Kinder unter dem Motto «Myys Dorf – Yysäs Alpnach» zum Malen einlud, war ein grosser Erfolg. Es gingen viele kreative und lustige Zeichnungen ein. An der Preisverteilung am Ausstellungsanfang wurden acht bunte und fröhliche Zeichnungen aus der Urne gezogen. Die Gewinnerinnen und Gewinner wurden mit einem Preis belohnt. Damit die vielen Kunstwerke nicht so schnell in Vergessenheit geraten können sie während den Öffnungszeiten im Gemeindehaus jederzeit besichtigt werden. Im Blettli Nr. 9 wird die Gemeinde über die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner berichten. ■

**Bitte berücksichtigen Sie
unsere Inserenten des Alpnacher
Blettis – Herzlichen Dank!**

Schlusspfiß für das Schuljahr 2023/24



Liebe Alpnacherinnen und Alpnacher

Das Schuljahr neigt sich zu Ende. Wie ich Ihnen im Januar berichtet habe, beginnt die Planung für das neue Schuljahr jeweils

im Dezember. Inzwischen sind die Klasseneinteilungen und -zuteilungen gemacht. Der Stundenplan für das kommende Schuljahr ist bereits zuhause bei den Schülerinnen und Schülern.

Nun sind es nur noch wenige Tage bis zum Ferienbeginn. Es heisst Abschied nehmen...

- für Schülerinnen und Schüler, welche im nächsten Schuljahr eine neue Klassenlehrperson bekommen.
- für Schülerinnen und Schüler, welche die obligatorische Schulzeit abschliessen können.
- für Schülerinnen und Schüler, welche an die Kantonschule oder an eine andere Schule wechseln.
- für Otti Küng, für ihn beginnt mit der Pensionierung ein neuer Lebensabschnitt.
- für Lehrpersonen, welche sich für eine neue Herausforderung und Arbeitsstelle entschieden haben.

Auch für mich heisst es, «Adieu» zusagen.

Im Schuljahr 2002/03 durfte ich die Leitung des Kindergartens und der Unterstufe in einem kleinen Pensum übernehmen. Motiviert und mit Stolz habe ich in den letzten 22 Jahren dieses verantwortungsvolle Amt ausgeübt.

Es machte mir stets Freude, unsere Schule Alpnach mitzugestalten und weiterzuentwickeln. Mir war es dabei immer wichtig ein offenes Ohr für meine Mitarbeitenden zu haben und ihnen mit Rat und Tat beizustehen.

Nach 22 intensiven Jahren in der Schulleitung habe ich mich entschlossen, diese Tätigkeit auf das neue Schuljahr an eine jüngere Person weiterzugeben.

Ich danke allen, vor allem dem Zyklus 1 Team, für das mir entgegengebrachte Vertrauen und freue mich sehr, dass ich für die kommenden Jahre weiterhin ein Teil des Zyklus 1 Teams sein darf.

«Die Zeit vergeht, die Erinnerung nie. Es gibt Momente, die kann man einfach nicht in Worte fassen. Nur fühlen. Herzlichen Dank für die grossartige Zeit zusammen.»

In diesem Sinne

Anita Dönni, Schulleitung Zyklus 1

Personelles Schule Alpnach

An der Schule Alpnach ist es Tradition, dass anlässlich des Schulschlusssessens Lehrpersonen und Mitarbeitende verabschiedet werden und die Dienstjubiläen gewürdigt werden. Dennoch wollen wir auch im Alpnacher Blettli über die Jubiläen und Austritte am Ende des Schuljahres informieren.

Jubiläen

«An unserer Schule achten wir auf die Gesundheit und Ressourcen aller» – dieser Satz des Leitbildes der Schule Alpnach stand im Schuljahr 2023/24 im Zentrum. Uns ist die Gesundheit unserer Lehrpersonen und Mitarbeitenden ein grosses Anliegen, denn so gelingt es uns, dass wir Lehrpersonen und Mitarbeitende haben, die nicht nur die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gerne machen, sondern auch über eine lange Zeit der Schule Alpnach treu bleiben. Für die Treue und die grosse Arbeit danken wir folgenden Lehrpersonen und Mitarbeitenden und freuen uns jetzt schon auf die nächsten Jahre mit euch!

Otti Küng (40 Jahre)	Katrina Pacifico (15 Jahre)
Jolanda Kuchler (25 Jahre)	Veronika Stadler (15 Jahre)
Andrea Kiser (25 Jahre)	Beth Barmettler (10 Jahre)
Eva Raselli (20 Jahre)	Madlene Zemp (10 Jahre)
Ursula Nolting (15 Jahre)	

Austritte I

Leider verlassen uns auf Ende Schuljahr 2023/24 folgende Lehrpersonen und Mitarbeitende.

Priska Anderhalden, Jana Arnold, Larissa Durrer, Hugo Enz, Lara Gisler, José Hess, Evelyn Imfeld, Lea Müntener, Joana Strauss, Sebastian Stuppan, Felizia Thrier, Ruth von Ah, Franziska Wyrtsch, Irène Ziegler

An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals herzlich bei den Lehrpersonen und Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz an der Schule Alpnach.

Austritte II

Neben den oben erwähnten Austritten möchten wir an dieser Stelle drei Personen, die mit dem Ende des Schuljahrs 2023/24 die Schule Alpnach verlassen oder eine neue Funktion haben, aufgrund ihres mehr als 20-jährigen Einsatzes an Schule Alpnach besonders würdigen.

Anita Dönni

Als Anita Dönni im 2002/03 als bewährte und erfolgreiche Lehrperson die Schulleitung übernommen hat, war ihr nach eigenen Aussagen nicht bewusst, dass sie die Aufgabe dann gesamthaft 22 Jahre machen wird. Aber welch ein Glück für die Schule Alpnach, dass Anita Dönni den Zyklus 1 (Kindergarten bis 2. Klasse) so viele Jahre mit Herzblut, Engagement und Umsicht geleitet hat. Es war immer spürbar, dass es ihr ein grosses Anliegen ist, dass sowohl für die Kinder aber auch für die Familien der Einstieg in das Schulsystem gelingt. Hier kam ihr natürlich zugute, dass sie schon lange vorher in der Unterstufe in Alpnach unterrichtet hat und auch neben dem Schulleitungspensum immer als Lehrerin tätig war. Nun, liebe Anita, hast du dich entschlossen, auf das Schuljahr 2024/25 deine Tätigkeit als Schulleiterin zu beenden. Der Entschluss ist dir nicht leichtgefallen, da dir dein Zyklus und die Menschen sehr wichtig sind. Auch im Schulleitungsteam hinterlässt du mit deiner Erfahrung, deinem Wissen, deinem Engagement und deiner Lösungsorientierung eine grosse Lücke. Umso glücklicher können wir uns schätzen, dass du weiterhin an der Schule Alpnach als Lehrperson tätig bist und wir von deinen Kompetenzen weiterhin profitieren können. So wird es auch weiterhin im Schulhaus 1916 von den Kindern ein fröhliches «Grüezi Frau Dönni» geben. Das freut uns sehr!

Liebe Anita, wir danken dir für deinen grossen Einsatz rund um die Weiterentwicklung und Schulführung der Schule Alpnach. Wir sind überzeugt, dass dein Engagement noch lange nachklingen wird.



Anita Dönni hochkonzentriert bei ihren letzten Arbeiten als Schulleiterin

Claudia Wallimann

Am 26. Dezember 2001 hat sich Claudia Wallimann an der Schule Alpnach als «Handarbeitslehrerin» beworben und ist dann im Schuljahr 2002/03 in einem kleineren Pensum an der Schule Alpnach eingestiegen. Ein Pensum, das sie Schuljahr um Schuljahr erhöht hat und so viele Kinder und Jugendliche in Alpnach in die faszinierende Welt des Textilen und Technischen Gestaltens eingeführt hat.



Claudia in Aktion

Liebe Claudia, leider verlässt du uns nach 21 Jahren an der Schule Alpnach und kehrst aus deinem Urlaubsjahr nicht an die Schule Alpnach zurück. Mit dir verlässt eine Lehrperson die Schule Alpnach, die sich immer sehr für jeden einzelnen Schüler und jede einzelne Schülerin und das Fach Textiles und Technisches Gestalten eingesetzt hat. Es ist sicher auch dir zu verdanken, dass in der Schule Alpnach das Handwerkliche einen hohen Stellenwert hat.

Aber auch für die Schule als Ganzes hast du dich immer sehr engagiert. Hier war auch immer spürbar, dass dir als Alpnacherin auch die Gemeinschaft im Dorf sehr wichtig ist. Sei es bei deiner grossen Unterstützung beim «Schülertrinklä», bei den Schulsporttagen und weiteren Anlässen. Und last but not least hast du über Jahre viel dazu beigetragen, dass unsere Schülerinnen und Schüler und auch die Lehrpersonen einen Stundenplan hatten, der pädagogisch durchdacht war und an den knappen Raumverhältnissen vorbeigekommen ist.

Liebe Claudia, für dein grosses Engagement danken wir dir von Herzen und wünschen dir für die Zukunft alles Gute!

Otti Küng

Am 27. Februar 1984 hat sich Otti Küng an der Schule Alpnach auf die Stelle im Reallehreramt in Alpnach beworben. In seinem Bewerbungsschreiben von damals hat er aber schon erwähnt, dass er auch mit einer Anstellung im «aussernationalen» Raum liebäugelt. Und wie wir alle Otti kennen, hat er sich im Laufe seines Berufslebens beide Träume erfüllt. Er war 40 Jahre Lehrer in seiner ersten Heimat Alpnach, er hat aber durch seine Aufenthalte und Beziehungen zu Litoměřice in Tschechien seine «aussernationalen» Kontakte gepflegt und gehegt.

Dass dies nicht nur von seinen Kolleginnen und Kollegen und Schulleitungen, sondern auch von den Schülerinnen und Schülern geschätzt wurde, wurde an der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2024 unter Beweis gestellt. Eine grosse Gruppe von Jugendlichen war an diesem Abend vertreten, um ihren Lehrer Otti Küng mit grossem Applaus und standing ovations für seine Arbeit zu ehren und zu danken.

Lieber Otti, nun kommt auch für uns die Zeit, dass wir dich als Lehrperson, Kollege und Mitdenker verabschieden müssen. Was es uns im Abschied aber leichter macht, ist die Tatsache, dass du viele Spuren an der Schule Alpnach hinterlässt, die wir weiterführen dürfen. Es würde den Umfang sprengen, alle Spuren zu beschreiben. Aber folgende beeinflussen die Schule Alpnach nachhaltig.

Das ist zum einen die Partnerschaft mit der Schule in Litoměřice (Tschechien), die Otti Küng vor 30 Jahren ins Leben gerufen hat und seither fest zum Schulprogramm der Schule Alpnach gehört. Es ist unser Ziel, dass wir auch weiterhin unseren Jugendlichen ermöglichen, alle zwei Jahre unsere Austauschschule in Tschechien zu besuchen. Selbstverständlich freuen wir uns auch, alle zwei Jahre Gastgeberin für unsere tschechischen Freunde zu sein.

Zum anderen hat die Haltung gegenüber Jugendlichen von Otti Küng die Schule Alpnach geprägt. Otti war es in all den Jahren stets ein Anliegen nahe bei den Jugendlichen zu sein, sie zu begleiten, zu coachen und sie als Menschen ernst zu nehmen. Jeder einzelne Jugendliche und dessen Zukunft liegt ihm spürbar am Herzen und sein Engagement hierbei war und ist unbeschreiblich. Darüber hinaus hat sich Otti Küng in all den Jahren auch im Team stark für die Gemeinde Alpnach und die Umgebung eingesetzt. Vielen Schülerinnen und Schülern und Kolleginnen und Kollegen hat er unvergessliche (...manchmal vielleicht auch abenteuerliche...) Wanderungen und Naturerlebnisse im Kanton Obwalden ermöglicht.

Lieber Otti, eigentlich fehlen uns die Worte und der Platz für all dein Engagement rund um die Schule Alpnach – und genau hierfür danken wir dir. Für den neuen Lebensabschnitt von Herzen alles Gute und wir freuen uns auf jedes Wiedersehen!



Besuch an der Partnerschule in Tschechien im Frühjahr 2024

AK24 – ein Jahrgang verabschiedet sich

Marija, Isabel, Luana, Mona, Leann, Valeriia, Arlind, Ian, Manuel, Chiara, Drilon, Elena, Mia, Daniel, Simon, Nicole, Livio, Sandro, Ivan, Tymur, Malik, Olivia, Lars, Tim, Medina, Brian, sarina, Yanis, David, Nino, Ella, Lisa, Michaela, Salome, Kevin, Eriona, Delajla, Nikita, Livia, Leah, Andrea, Noah, Kipras, Sofia, Sissi, Darwin, Melanie, Daniel, Leo, Timon – diese Jugendlichen verabschieden sich am 4. Juli 2024 von ihrer Volksschulzeit und machen einen weiteren Schritt in Richtung «Erwachsenwerden».



Abschlussklasse AK 24 «Hin oder Her – wir bleiben legendär»

Zum Verabschieden gehört immer auch ein Zurückblicken, wie die Jugendliche die Schulzeit erlebt haben. Hierzu haben wir die Schülerinnen und Schüler befragt.

Was ihnen konkret positiv in Erinnerung bleibt, sind oft die besonderen Anlässe wie «Klassenlager in der 2. IOS», «Tschechien», die «Nachtwanderung und der Schneesporttag», aber selbstverständlich ist es auch das Zusammensein mit den Kolleginnen und Kollegen in der Schule. Zusammenfassend formuliert ist es das Besondere, «dass viele verschiedene Schüler aus anderen Kulturen und ethnischen Hintergründen zusammenfinden» und es so «viele Momente gab, an denen man zusammen lachen und Spass haben konnte».

Aber selbstverständlich gab es auch Erlebnisse, die die Schülerinnen und Schüler gerne aus ihrem Gedächtnis streichen würden. Sei es «die vielen unnötigen Regeln», die «Stellwerktests», «die Nachtwanderung, weil ich dort mein Kreuzband gerissen habe» und «Corona». Aber auch unangenehme Situationen, in denen man vielleicht «Ärger mit den Lehrern hatte» oder «schlechte Noten» hatte und allgemein den Stress, den «Tests und Prüfungen» auslösen können.

In der Einschätzung der Schülerinnen und Schüler kommt auch hervor, dass sie sich nicht mit allen Lehrpersonen gleich gut verstanden haben. Das bedauern wir als Schule, aber ist auch gleichzeitig ein Abbild von einem gemeinschaftlichen Zusammenleben.

Die AK24 hat auch Empfehlungen an die aktuellen 6. Klässler für den Start in der IOS. Ein Auszug aus den Tipps.

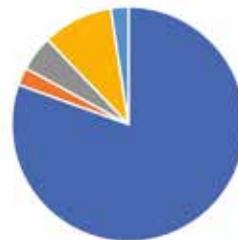
- Nicht zu viele Gedanken machen, weil in den ersten Wochen gewöhnt man sich an die neue Umgebung.
- Am besten immer fleissig lernen für Tests
- Sei du selbst und gib niemals auf
- Habt Spass und genießt es.
- Auch wenn man keine Lust mehr hat, dranbleiben.
- Seid immer pünktlich und erledigt alle Aufträge.
- Das LA gut nutzen.
- Fangt genug früh an zu schnuppern und konzentriert euch sehr auf die Schule – aber vergesst nicht Spass zu haben.
- Alles in die Agenda eintragen!!!!

Zusammenfassend kann man es fast nicht besser sagen. «Es ist ein grosser Schritt von der 6. Klasse in die 1. IOS, viel verändert sich. Ihr lernt neue Menschen, Lehrer und Umgebungen kennen. Aber man muss sich

keine Sorgen machen, weil wenn man sich Mühe gibt und immer freundlich zu den Lehrpersonen und Mitschülern ist, läuft immer alles besser».

Es scheint so, dass die meisten Jugendlichen aus der AK24 ihren eigenen Rat beherzigt haben und fast alle Jugendlichen wissen, wie es nach der Volksschule weitergeht. Es freut uns auch, dass 80 % der Jugendliche eine Lehrstelle beginnen. Dies ist ein guter Start in das Berufsleben.

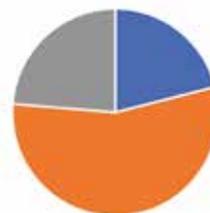
Wie geht es weiter?



■ Lehrstelle ■ 10. Schuljahr ■ Praktikum ■ Weiterführende Schule ■ noch offen

Es ist schön als Schule, dass die Bewertung der Schülerinnen und Schüler auf die Frage «Wie hast du alles in allem deine Zeit an der Schule Alpnach erlebt?» bei 55 % gut ausfällt – und noch schöner, dass keine Bewertung gesamthaft negativ ist. Das heisst, dass wir als Schule Alpnach alles in allem ein gutes Lernumfeld bieten.

Wie hast du alles in allem deine Zeit an der Schule Alpnach erlebt?



■ okay ■ gut ■ sehr gut

Wir als Schule werden die Schülerinnen und Schüler der AK24 auf jeden Fall in guter Erinnerung behalten und gestehen euch heute zu. «Ihr seid legendär» – und das nicht nur auf euren T-Shirts!

In dem Sinne wünschen wir der Abschlussklasse 24 alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg. ■

Kantonaler Schulsporttag in Engelberg – erfolgreiche Alpnacher Schulklassen

Am Freitag, 21. Juni 2024 fand in Engelberg für alle Schülerinnen und Schüler der 4. und 6. Primarklassen von Obwalden der Kantonale Schulsporttag statt.

Früh am Morgen um 6.30 Uhr ging es mit dem Car nach Engelberg. Endlich konnte gezeigt werden, was man während Wochen in den Sportlektionen geübt hatte. Folgende Disziplinen standen auf dem Programm. Crosslauf, Fitness, Leichtathletik und Geräteturnen. Trotz des nasskalten Wetters waren die 4. und 6.-Klässler top motiviert und gaben alle ihr Bestes.

In der Endabrechnung gab es für die 6. Klasse Krammer-Odermatt einen 3. Rang zu feiern, für die 4. Klasse Limacher-Imfeld reichten die Leistungen der Kinder sogar zum Tagessieg.

Den Höhepunkt des Tages bildete wie jedes Jahr die Pendelstafette, in der die einzelnen Schulklassen im direkten Duell gegeneinander antreten. Auch hier konnten die Alpnacher Schulklassen mit guten Mannschaftsleistungen überzeugen.



Die erfolgreiche Klasse 4b feiert ihren Sieg

Unsere Neigungsarbeiten

In den letzten fünf Wochen hatten die Schülerinnen und Schüler der 1. IOS Zeit, um eine Neigungsarbeit selbstständig zu machen. Wir sollten etwas finden, das uns Spaß macht. Bei der Arbeit fanden wir schnell heraus, was uns gefällt oder nicht gefällt. Das ist auch das Ziel dieser Arbeit. So kann es bei unserer Berufswahl helfen. Wir durften am 28. Mai 2024 abends im Singsaal allen Eltern und Interessierten unsere Arbeiten präsentieren. Es gab sehr viele verschiedene Projekte. Ein paar haben künstlerische Arbeiten gemacht, andere waren handwerklich tätig und es gab auch ein paar Backwaren. Wir durften sogar probieren. Egal ob ein Regal, Bilder oder sogar ein Hasenstall, alle haben sich sehr viel Mühe gegeben.

Wir Schülerinnen und Schüler sagen danke an alle Eltern, Grosseltern, Geschwister und alle anderen die zu unserer Ausstellung gekommen sind. Ein besonderer Dank geht an unsere Coaches. Sie haben uns bei unseren Arbeiten unterstützt.

Lisa Wiechert Ferreira



Grosser Andrang an der Neigungsarbeitsausstellung
1. IOS im Singsaal

NAEF

STOREN

NAEF AG

Werkhofstrasse 10, 6052 Hergiswil

Telefon 041 630 34 22

www.naef.swiss

storen@naef.swiss



Sonnenstoren Lamellenstoren Rollladen Insektenschutz Reparaturen...

Spielwarenborse

Bereits zum 17. Mal fand am 12. Juni 2024 die Alpnacher Spielwarenborse statt.

Der Wettergott meinte es gut und so konnten auf dem Schulhausareal unzählige nicht mehr gebrauchte Spielsachen, Bücher, Sportgeräte, DVD's etc. einen neuen Besitzer suchen. So manches Schnäppchen gab es zu ergattern.

Schön, dass auch viele Erwachsene den Weg auf den Pausenplatz gefunden haben.



Wo ist der beste Platz für meinen Verkaufsstand?



Strahlende Gesichter nach guten Geschäften

Agenda.



Sommerferien

• Samstag, 06.07.2024 bis Sonntag, 18.08.2024

1. Schultag Schuljahr 24/25

• Montag, 19.08.2024

Modul «Wandern und Golfen»

Am vierten Modultag der IOS Alpnach, am 14. Mai 2024, wanderte eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern nach Kerns, zum Golfplatz Sarneraatal. Dort angekommen bekamen wir von Frau Winter, die selbst gerne Golf spielt, einen Einblick ins Golfen. Uns wurden die Schläger gezeigt, Spielregeln, der Platz und die Etikette beim Golfen erklärt. Der Platzwart stellte uns verschiedenste Schläger zur Verfügung, die Bälle durften wir selbst am Automaten gegen CHF 5.00 beziehen. Wir begannen auf der Driving Range, nach einer Einführung der Technik, Abschläge zu üben. Wir beobachteten uns, und die Bälle flogen nach einer Weile recht gut durch die Luft. Danach wechselten wir zum Puttern auf das Green, wo es das Ziel war, den Ball mit einem speziellen Schläger einzulochen. Alle Schülerinnen und Schüler konnten einen zweiten Eimer mit 34 Bällen beziehen und die Technik vertiefen. Nach einer Stärkung aus dem Rucksack, begaben wir uns gemeinsam zum Pitchen auf eine, dafür vorgesehene, Rasenfläche mit Hügeln und Bunkern. Auch hier übten wir eine Technik, um den Ball auf dem Green landen zu lassen.

Wir hatten alle sehr viel Spass und haben einen ersten Einblick in eine neue Sportart, in der konzentriertes (Zusammen)Arbeiten angeregt wird, erhalten. Wir stellten fest, dass wir beim Golfen auf spielerische Art und Weise Grundwerte wie Ehrlichkeit, Höflichkeit und Rücksichtnahme übten und anwendeten.

Wenn du beim Golfen erfolgreich sein willst, ist ein hohes Mass an Konzentration gefordert. In schwierigen Situationen ist zudem deine Kreativität gefragt. Diese Aufgaben in Zusammenhang mit der spannenden Atmosphäre und dem Naturerlebnis auf dem Golfplatz erfrischten unseren Geist und wir erlebten eine entspannte Atmosphäre. Gemeinsam wanderten wir zurück zur Schule.

Wir danke Herrn Bärli Bucher (Betreiber) für Vorbereitung, die Gratisschläger und die Nutzung des Platzes.

Angelika Winter



Gute Stimmung auf dem Golfplatz

DURRER



TRADITION
DIE
BEWEGT.

Brünigstrasse 37 | Alpnach Dorf | auto-centerdurrer.ch



Mavric

Physical Center

Physiotherapie Fitness Medical Training Med. Massage

Eichistr. 1 6055 Alpnach Dorf Tel. 041 670 04 04 www.physicalcenter.ch sekretariat@physicalcenter.ch



Ä suibri Sach!

Entsorgungs-Center Ob- und Nidwalden

Im Kieswerk Grosse Schlieren, Zelgwald 1, Alpnach Dorf

Beratung • Annahmestelle • Muldenservice • Recycling

Unsere Kunden: Industrie- und Gewerbebetriebe, Landwirtschaft, Private

Annahme (gegen Gebühr): Altholz, Altfenster, Sperrgut, Altpneus, Siloballenfolien, Inertstoffe (Backsteine, Keramik, Glas usw.)

Folgende Materialien werden vergütet: Alteisen und Metalle

Gratis: Elektrogeräte (SENS-Swico)



WSA Recycling AG
Zelgwald 1
6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 670 36 36
www.wsa-alpnach.ch

Öffnungszeiten:
MO – FR 07.00 – 11.45 Uhr
13.00 – 17.00 Uhr

Dienstag jeweils bis 19.00 Uhr

Ein Tag im Waldmobil von naturiamo

Der Verein naturiamo stellte Anfang Juni das Waldmobil beim Gruensammler ab und alle Klassen vom Kindergarten bis und mit zweiter Klasse kamen in den Genuss, dort einen lehrreichen Tag zu verbringen. Eine Fachperson vermittelte auf spielerische Weise Interessantes zu Wasser- und Waldtieren.

Bei einem Spaziergang durch den Wald begegneten uns verschiedene Waldtiere. Zu jedem Tier erfuhren wir neue Informationen und erweiterten somit unser Wissen. Danach wechselte der Schauplatz ans Wasser. Nach kurzer Instruktion durften die Kinder selbständig mit Netz und Teller Wassertiere fangen und beobachten. Hier gab es sehr viel zu entdecken. Nach dem Mittagessen konnten die Kinder zum Abschluss aus einem Geweihstück einen Anhänger als Andenken machen.

Es war ein sehr spannender, abwechslungsreicher und interessanter Tag.



Das Waldmobil macht Halt in Alpnach.



Viele Wassertiere wurden gefunden und nach genauem Beobachten wieder frei gelassen.



Die BIBLIOTHEK ALPNACH macht Ferien!



Bis zum 7. Juli 2024 ist die Bibliothek zu den üblichen Zeiten geöffnet. Während der Ferien gelten folgende Öffnungszeiten.

Di, 15.00 – 19.00 Uhr	Fr, 15.00 – 17.00 Uhr
9. Juli	12. Juli
16. Juli	19. Juli
23. Juli	26. Juli
30. Juli	2. August
6. August	9. August
13. August	16. August

Vom 8. Juli bis 26. August werden keine Mahnungen verschickt!

Die Bibliothek Alpnach wünscht allen schöne Ferien.

Ab **Dienstag, 20. August 2024** gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Schauen Sie doch wieder mal vorbei. ■

alpnach.ch

50 Jahre Musikschule Alpnach

Jubiläumsfest zum 50. Geburtstag der Musikschule Alpnach

1974 wurde die Musikschule Alpnach gegründet, um das kulturelle Leben in Alpnach zu fördern und die Freude an der Musik zu vermitteln. Dies ist ihr bis heute wahrlich gelungen. musizieren doch unzählige Alpnacherinnen und Alpnacher in einem der Jodelchöre, im Kirchenchor, in der Musikgesellschaft oder in einer volkstümlichen, klassischen, rockigen, popigen oder fasnächtlichen Formationen. Und seit 50 Jahren lernen viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein Instrument an der Musikschule.

Am Samstag, 22. Juni 2024, feierte die Musikschule Alpnach ihren 50. Geburtstag mit einem grossen Jubiläumstag. Lange haben alle daraufhin gearbeitet, geplant, geübt und gebangt. Und es hat sich alles gelohnt – das Jubiläumsfest wurde zum vollen Erfolg.

Das Festprogramm war ein bunter Strauss von Musik und Unterhaltung. Am Morgen zeigten die Kleinsten im Kinderkonzert «Das Geburtstagsfest» ihr Können mit lustigen Liedern und Tänzen. Am Nachmittag unterhielten die vielen, kleinen und grösseren Ensembles das Publikum. Daneben wurden musikalische Workshops angeboten. Und zum Abschluss ging das grosse Jubiläumskonzert mit den exzellenten Beiträgen der Lehrpersonen über die Bühne. Gegen Hunger oder Langeweile gab es eine kleine Festwirtschaft, den Glacéwagen und natürlich die beliebte Hüpfburg. Das Wetter wollte leider nicht so recht mitspielen, jedoch konnte das der Festlaune der Besucher und den kleinen und grossen Musikern nichts anhaben. Das zahlreich erschienene Publikum und auch die Musiklehrpersonen mit ihren Schülerinnen und Schülern haben die tolle Stimmung und das abwechslungsreiche Programm genossen.



Kinderkonzert (Kiko Xylos)



Ländlerkläng – ein Volksmusik-Beitrag am Festkonzert (Ländlerkläng)

Das muesch gespielt ha ...

... Kurzweiliges aus der Spielbox
Ludothek Alpnach



Eye Eye Captain

Auch in den Sommerferien gibt es einen Regentag oder man zieht sich an den Schatten zurück. Dann passt dieses Actionspiel bestens. Wer gerne rasante Spiele hat, kann viel Spass haben mit dem herausgefallenen herunkullernden (elektronischen) Glasauge des Kapitäns und den Möwenhäufchen, die die Matrosen mit Hilfe einer Zange schnell wegputzen wollen. Dies klappt nämlich nur, wenn die Farbe stimmt. Und immer wieder werden Häufchen vom Glausauge in die offene Ecke geschoben, und fallen unter das Deck in den Topf mit der leckeren Suppe. Das soll verhindert werden. Eye Eye Captain kann in drei Varianten gespielt werden, als Gemeinschaftsspiel oder als Wettbewerbsspiel, für 2 – 4 Spielende von 4 – 99 Jahren.

Das muesch gläse ha... ...neues aus der Bibliothek Alpnach

«200 Jahre Dampfschiff in der Schweiz»



Am 18. Juni 1823 fuhr das erste Dampfschiff in der Schweiz namens «Guillaume Tell» in Genf zu seiner ersten Fahrt aus. Damit begann in der Schweiz vor über 200 Jahren eine neue Epoche der Fortbewegung, welche auf Dampf, Holz und Kohle und nicht mehr auf Muskelkraft oder Wind beruhte. Obwohl im 20. Jahrhundert viele Dampfschiffe verschrottet wurden, gibt es doch noch heute auf vielen Schweizer Seen zahlreiche Zeugen aus der Ära der dampfgetriebenen Schifffahrt.

Das Buch bietet eine ausführliche Beschreibung der Schifffahrtsgeschichte auf 18 Schweizer Seen, jeweils in sechs gleich abgegrenzte Epochen gegliedert. Dabei werden auch die Einflüsse der jeweiligen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strömungen auf die Schifffahrt thematisiert. Das Buch berichtet aber auch von den Motorschiffen, welche im 20. Jahrhundert eingesetzt wurden. Das Werk darf also als eine einzigartige Gesamtdarstellung der Geschichte der maschinengetriebenen Schweizer Kursschifffahrt über die letzten 200 Jahre bezeichnet werden. ■

BIBLIOTHEK ALPNACH



Schulhausstrasse

Di und Do 15.00 – 19.00 h

Mi und Fr 15.00 – 17.00 h

Sa 09.30 – 11.30 h

Telefonnummer. 041 672 73 90

E-Mail. info@bibliothek-alpnach.ch

Website. www.bibliothekalpnach.ch

Stöbern im Katalog.

www.winmedio.net/alpnach



Gratis Akku-Trimmerkitt

Beim Kauf eines X-LINE Automower®



GRATIS

Beim Kauf eines X-LINE Automower®: Gratis Akku-Trimmerkitt 215L inkl. Akku 2.0 Ah und Ladegerät CB0 im Wert von CHF 349.–. Aktion gültig vom 1. Februar bis 30. Juni 2024. Keine Kumulation mit anderen Aktionen.

MOTORGERÄTE

Jmfeld

65 JAHRE FAHRZEUGBAU

Jmfeld Staldell AG · Staldell 2 · 6055 Alpnach
041 670 13 30 info@jmfeld.ch
jmfeld.ch

**Inseratarife und Inserate-Bestellformular «Alpnacher Blettli»
unter famo.ch bei Downloads**

Der Blick zurück...

Neu- und Bestätigungswahlen

Am 27. Mai leitete Daniel Albert zum letzten Mal als Alpnacher Kirchgemeindepräsident die Kirchgemeindeversammlung im Pfarreisaal. Nach insgesamt 32 geleiteten Versammlungen aus 16 arbeitsreichen und präsenzintensiven Jahren, geht seine Amtszeit nun zu Ende. Auch Rätin Agnieszka Krasnopolska verlässt nach 14 betriebsamen Jahren den Alpnacher Kirchgemeinderat und widmet sich neuen Herausforderungen. Das immense und umsichtige Engagement der beiden für unsere Pfarrei wurde an der Versammlung mit kreativen Beiträgen, herzlichen Danksagungen und Applaus besonders verdankt.

Von der Versammlung mit grosser Zustimmung gewählt wurden per 1. Juli 2024 Remo Kuster als neuer Kirchgemeindepräsident und Hansruedi Koch als Vizepräsident. Die weiteren Mitglieder wurden einstimmig bestätigt. Auch der Neuwahl von Raffaella von Rotz, Laubligen und Mario Abgottspohn, Rüteli wurde wohlwollend zugestimmt. Aus dem Pfarreirat wurden Prisca Durrer und Mathias Enz verdankt und verabschiedet, während mit Anneliese Lang und Jo Zumbühl neue Mitglieder gefunden und gewählt wurden. Auch die restlichen Mitglieder wurden wiedergewählt.

Auf die Zusammenarbeit mit den neu konstituierten Gremien freuen wir uns und wünschen Raffaella, Mario, Anneliese, Jo und allen Mitgliedern viel Freude und Erfüllung bei ihren Tätigkeiten.

Seelsorgeteam Alpnach

Katechetin Vreni Ettlín verabschiedet

Nach rund 21 Jahren treuer und engagierter Arbeit als Katechetin verabschiedet sich die Kirchgemeinde Alpnach auf Ende Schuljahr von Vreni Ettlín. Sie tritt in den wohlverdienten Ruhestand. Am Personalabend der Kirchgemeinde vom 14. Juni 2024 würdigte Kirchgemeindepräsident Daniel Albert die grossen Verdienste von Vreni Ettlín. «Du warst weit mehr als einfach nur eine Mitarbeiterin. Mit deinem unermüdbaren Einsatz und deiner gewinnenden Art hast du Pfarrei und Kirchgemeinde geprägt», betonte er in seiner Rede. Schon lange vor ihrer Tätigkeit als Katechetin war Vreni Ettlín im Blauring und Pfarreirat aktiv und engagierte sich in weiteren Bereichen des Pfarreilebens. Ob in der kreativen Vermittlung biblischer

Geschichten, bei der Organisation von Veranstaltungen oder stets mit einem offenen Ohr für ihre Mitmenschen – Vrenis Engagement und ihre Fähigkeit, Menschen zu verbinden, werden in guter Erinnerung bleiben.

Pfarreiteam und Kirchgemeinderat danken Vreni Ettlín von Herzen für ihren jahrelangen engagierten Einsatz. Sie wünschen ihr für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute, Gesundheit und viele glückliche Momente.



Vreni Ettlín und Daniel Albert

In dieser Ausgabe dürfen wir unseren Fokus besonders auf bevorstehende Themen richten. Wir laden Sie ein, Texte und Bilder vergangener Pfarreianlässe direkt auf unserer neu gestalteten Webseite nachzulesen. <https://www.pfarrei-alpnach.ch/aktuell/rueckblick>

Der Blick voraus...

Den Durchblick behalten

Dieser Vorsatz ist namensgebend für unser Sommerplakat vor der Kirche mit dem Schnappschuss der den geschärften Blick durch die Fotolinse in die Weite freigibt, während das Rundherum nur noch verschwommen wahrnehmbar ist. «Den Durchblick behalten» ist gewissermassen unser Leitspruch als auch unser Anspruch für das bevorstehende Jahr in

unserer Pfarrei; uns auf das Wesentliche konzentrieren, den Fokus schärfen, Ressourcen bündeln und sinnvoll einsetzen.

Eine bedeutende Neuerung auf diesem Weg ist die **Aufschaltung unserer neuen Webseite per 4. Juli 2024**, die unter der gleichen Webadresse wie bisher erreichbar sein wird. **www.pfarrei-alpnach.ch**

Wir freuen uns über den neuen Internetauftritt und empfehlen Ihnen gerne, die neuen Rubriken und Unterseiten sowie die Filterfunktionen für Gottesdienste und Veranstaltungen kennenzulernen. Es lohnt sich!

Claudia Wieland



Focus

Einladung zum Tanzsonntag

Seit 1994 findet in unserem Dorf der Tanzsonntag statt. Die Trachtengruppe Alpnach lädt jeweils zum gemütlichen Beisammensein mit Trachtenmusik, Gastgruppen und Tanzgelegenheiten in den Schulhauswald ein. Ab 2024 findet dieser traditionelle Anlass nun immer am 1. Sonntag im Juli statt. Im Gottesdienst um 9.00 Uhr in der Kirche gedenken wir den verstorbenen Mitgliedern. Anschliessend wird auf dem Festgelände ein Apéro serviert und die Musik spielt auf. <https://trachtengruppe-alpnach.ch/>

Familien-Sommerrätsel in der Pfarrkirche

Hallo liebe Spürnase! Suchst du nach einer spannenden Herausforderung? Komm mit deiner Familie oder deinen Freunden zu uns in die Kirche und löse verschiedene Rätsel, um den Code unserer Schatzkiste zu knacken. Der Rätselspass beginnt hinter dem Haupteingang auf der linken Seite bei den Tischen.

Die Rätsel führen dich kreuz und quer durch die Kirche, und am Ende erhältst du den Code für unsere Schatzkiste. Das Sommerrätsel dauert etwa 30 Minuten und bietet eine Mischung aus Lesen, Zeichnen, Knobeln und Schreiben. Wähle deine Unterstützung also weise aus. Viel Spass beim Rätseln!



Schatzkiste

Kindersommerlager

Goethe schrieb einst. «Willst du immer weiter schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah. Lerne nur das Glück ergreifen, denn das Glück ist immer da.» Wir behaupten, genau das gilt für unzählige Alpnacher Kinder, die seit jeher aktive und erlebnisreiche Lagerwochen im Stock oder im Zeltlager mit Jungwacht und Blauring verbringen. Einfachheit, Gemeinschaft und Naturerlebnisse kombiniert mit dem Vertiefen von Freundschaften. Was für ein Abenteuer – was für ein Glück!

Anfangs Sommerferien erleben Kinder von 7 bis 13 Jahren elf spannende Tage im Ferienheim Stock. Jungwacht und Blauring verbringen ihre diesjährigen Sommerlager im nahen Rothenburg. Die Besuchstage mit Lagergottesdienst finden am 13. Juli 2024 (Jungwacht) und 28. Juli 2024 (Blauring) statt. Allen Kindern und Jugendlichen sowie den Leitungsteams wünschen wir frohe, spannende und unfallfreie Lagerwochen.



Hängematten im Wald

Älggäumesse

Am **Sonntag, 28. Juli 2024** laden wir herzlich zum Gottesdienst auf die Alp Älggäu ein. Die Eucharistiefeier mit musikalischer Begleitung beginnt **um 11.15 Uhr**. Nach dem Gottesdienst geniessen wir gemütliches Beisammensein und freuen uns auf ein schönes Fest bei hoffentlich gutem Wetter!

Einladung zur Bundesfeier

Am **Donnerstag, 1. August 2024** laden wir Sie herzlich ein zum Dankgottesdienst mit Eucharistie um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche. Begleitet wird die Feier von wunderbaren Klängen der **Alphornggruppe Unterwalden**.

Abschiedsworte von Joachim Cavicchini

Liebe Alpnacherinnen und Alpnacher
 Meine Zeit als Vikar von Alpnach geht zu Ende. Nun heisst es für mich Abschied nehmen, aufbrechen und weiterziehen. Ich nehme zahlreiche wunderbare Begegnungen und Erinnerungen mit vielen lieben Menschen aus Alpnach in meinem Herzen mit und werde Sie Gott anvertrauen. Bei allen, die mir in schönen und traurigen Stunden Anteil an ihrem Leben gegeben haben bedanke ich mich herzlich. «Vergelt's Gott!»
 Meinen offiziellen **Abschiedsgottesdienst** feiern wir am **Donnerstag, 15. August 2024** an Maria Himmelfahrt. Es freut mich sehr, dass der Jodelklub Alpnach diesen Gottesdienst musikalisch bereichern wird und wir hoffentlich bei schönem Wetter auf dem **Heiti** sein können. Im Anschluss an den Gottesdienst serviert der

Volksverein feine Älplermagronen, Grilladen und ein kleines Dessert. Apéro und Älplermagronen werden von der Kirchgemeinde finanziert. Für Organisation und Aufwand freut sich der Volksverein aber natürlich trotzdem über Beiträge in ihre Vereinskasse. Beim Volksverein und der Kirchgemeinde bedanke ich mich herzlich!

Wichtig zu wissen.

- Auf's Heiti geht man zu Fuss, per Velo oder mit Privatautos (Parkdienst).
- Bitte bilden Sie Fahrgemeinschaften.
- Alle bringen eigenes Geschirr für Speis und Trank mit.
- Ab Mittwoch, 14. August 2024 um 14.00 Uhr lesen Sie auf unserer Webseite, wo der Gottesdienst stattfinden wird.
- Bei schlechtem Wetter feiern wir den Gottesdienst um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche (ohne Mittagessen).

Sollten Sie einmal im Bündnerland in Vals oder in der Nähe Ferien machen, freue ich mich über Ihren Gottesdienstbesuch! Für die Zukunft wünsche ich uns allen einfach nur alles Gute und Gottes reichen Segen!

Euer Vikar Joachim

zur Verabschiedung von Joachim Cavicchini

Vor zwei Jahren feierte Pfarrer Thomas Meli mit Joachim Cavicchini den Heiti-Gottesdienst am 15. August 2022 bei strahlendem Wetter. Joachim wurde mit Jodelgesang herzlich begrüsst und er fand sehr schnell Kontakt zu den Alpnacherinnen und Alpnachern und zum Jodelklub Alpnach (wo er auch Mitglied wurde). Schon im März 2023 teilte uns Joachim aber mit, dass er nach seiner zweijährigen Vikariatszeit eine neue Herausforderung suchen werde. Anfangs dieses Jahres wurde klar, dass es ihn ins Bündnerland nach Vals zieht. Das Feiern der Gottesdienste war Joachim sehr wichtig. Sei dies im kleinen Rahmen im Alterszentrum Allmend oder mit vielen Menschen an Weihnachten, sei es im urchigen Rahmen an der Älplerchilibi oder im närrischen Umfeld an der Fasnacht. Joachim verstand seinen priesterlichen Dienst als Dienst am Menschen und begleitete Menschen in schweren Lebensphasen und bei freudigen Ereignissen. Der Frieden im Kleinen «vor Ort» und im Grossen «auf der ganzen Welt» ist ihm ein grosses Anliegen – so formulierte er ganz persönlich seine Anliegen im Friedensgrussgebet in der Eucharistiefeier. Ein weiteres «Markenzeichen» von Joachim waren

die Verdankungen am Ende des Gottesdiensts – dabei kam seine Dankbarkeit über die Zusammenarbeit mit den vielen freiwillig Engagierten zum Ausdruck. Dieser Dankbarkeit schliesse ich mich gerne an.

Nun, genau zwei Jahre später, feiern wir im Heiti-Gottesdienst am 15. August 2024 Joachims Abschied. Wieder wird der Gottesdienst von dem Jodelklub Alpnach musikalisch mitgestaltet und so schliesst sich der Kreis – wer hätte dies vor zwei Jahren gedacht?

Lieber Joachim, ich danke dir im Namen der Kirchgemeinde für dein Tun und Wirken in Alpnach und wünsche dir für die Zukunft in Vals als Gute und Gottes Segen.

Felix Koch, Pfarreikoordinator

Vorankündigung. ökumenischer Gottesdienst

Wir freuen uns auf den ökumenischen Gottesdienst mit unseren reformierten Brüdern und Schwestern am **Sonntag, 18. August 2024** um **10.00 Uhr** in der reformierten Kirche Alpnach. Wir laden Sie ein, sich das Datum zu reservieren.

Sonnenaufgangsgottesdienst auf dem Turren

Herzliche Einladung zu einem besonderen Pfarrei- ausflug!

Am **Sonntag, 25. August 2024** erleben wir den Sonnenaufgang auf dem Turren oberhalb Lungern und feiern gemeinsam Eucharistie. Nach dem Gottesdienst kann der Tag auf dem Turren frei gestaltet werden. Wir bieten zwei Varianten für das Frühstück an; das gemütliche Bergfrühstück im Restaurant Turren zu attraktiven Preisen oder das sportliche Alphüttenfrühstück aus dem eigenen Rucksack (Marschzeit ca. 45 Minuten).

Die wichtigsten Informationen.

- **Treffpunkt 5.40 Uhr** bei der Talstation Turrenbahn, Wichelstrasse 2, 6078 Lungern (Anreise mit dem Privatauto, bitte Fahrgemeinschaften bilden)
- Anschliessend Extrafahrten auf den Turren
- **Gottesdienst bei Sonnenaufgang** auf dem Turren mit Martin Kopp und musikalischer Gestaltung durch Nicole Flühler

- **Variante gemütliches Bergfrühstück.**
 - CHF 46.00 pro Erwachsene/r inkl. Hin- und Rückfahrt mit der Luftseilbahn
 - Kinder bis 14 Jahre. CHF 1.00 pro Lebensjahr fürs Frühstück / Kinder mit der Juniorkarte reisen gratis
- **Variante sportliches Alpenfrühstück.**
 - Frühstück aus dem eigenen Rucksack in der Alphütte der Familie Gasser, Alp Breitenfeld
 - Bahnpreise Hin- und Rückfahrt. Erwachsene. CHF 36.00 / ½-Tax oder GA. CHF 18.00 / Senioren. CHF 27.00 / mit Juniorkarte SBB. gratis
 - Weiteres Tagesprogramm und Rückreise individuell
 - Eine geführte Wanderung mit Walti Wallimann wird angeboten.

Aufgrund der vielen Optionen werden **Anmeldungen nur telefonisch** entgegengenommen. Melden Sie sich dafür im Pfarreisekretariat auf 041 670 11 32 bis am Montag, 19. August 2024 um 11.30 Uhr.

Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Vorauszahlung an die Pfarrei für Bahnfahrt und Frühstück. Begrenzte Teilnehmerzahlen. 60 Plätze für das Frühstück im Restaurant Turren und 40 Plätze auf der Alp Breitenfeld. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Das OK des Pfarreirats. Brigitte Sidler, Brigitte Stalder, Sämi Lüthold und Felix Koch

Informationen aus dem Kirchgemeinderat

Departementsverteilung für die Legislaturperiode 2024 – 2028

Departement	Verantwortlich	Stellvertretung
Allgemeine Verwaltung	Remo Kuster	Hansruedi Koch
Finanzen	Edith Vogler	Remo Kuster
Personalwesen	Hansruedi Koch	Raffaela von Rotz
Seelsorge	Felix Koch	Mario Abgottspon
Jugend und Soziales	Raffaela von Rotz	Philipp Küng
Pfarreizentrum/ Pfrundhäuser	Mario Abgottspon	Edith Vogler
Kirchen und Kapellen	Philipp Küng	Felix Koch

Die Kontaktangaben finden Sie auf unserer Webseite.



Kirchgemeinderat per Juli 2024

Von links. Remo Kuster, Hansruedi Koch, Raffaella von Rotz, Felix Koch, Edith Vogler, Mario Abgottsporn, Barbara Dall'Omo (Schreiberin) und Philipp Küng.

Personelle Vakanzan fordern kreative Lösungen!

Diesen Sommer sind wir mit grossen personellen Veränderungen konfrontiert. Drei tragende Personen kündigen ihre Anstellung.

- Am 15. August 2024 verabschieden wir Vikar Joachim Cavicchini im Heiti-Gottesdienst. Er wird per 1. September 2024 als Priester in der Pfarrei Vals / GR tätig sein.
- Ab August 2024 plant Anna Bossert ihren Mutterschaftsurlaub. Anna Bossert wird Ende Januar 2025 eine neue Anstellung als Seelsorgerin in ihrer Wohnpfarrei Erstfeld antreten.
- Ende Schuljahr tritt Vreni Ettlin (seit 21 Jahren Katechetin in Alpnach) in den wohlverdienten Ruhestand.

Der Fachkräftemangel in der katholischen Kirche ist besonders gross. So war sehr schnell klar, dass wir mit Vakanzan rechnen müssen. Die freierwerdenden Stellen konnten nur zu einem kleinen Teil neu besetzt werden. Bisherige Mitarbeitende übernehmen temporär zusätzliche Aufgaben. Hier ein Überblick über die Planung der Vakanz bis im Sommer 2025.

- Wir freuen uns, dass der ehemalige Generalvikar der Urschweiz Dr. Martin Kopp, wohnhaft in Erstfeld, ab dem 1. September 2024 in einer Anstellung von 40% als priesterlicher Mitarbeiter in unserer Pfarrei tätig sein wird. Martin Kopp wird vor allem die priesterlichen Aufgaben übernehmen und mit seiner grossen Erfahrung das Seelsorgeteam unterstützen.

- Als Ergänzung zu Martin Kopp wird Kerstin Willems, ehemalige Seelsorgerin in Alpnach und heute tätig als Polizeiseelsorgerin in Zürich, die Gottesdienste an einem Wochenende im Monat in unserer Pfarrei feiern. Kerstin Willems wird an diesen Wochenenden auch Tauffeiern übernehmen.
- Weiter werden Wortgottesdienste vermehrt von den Mitarbeitenden des Seelsorgeteams gefeiert.
- Der Religionsunterricht konnte durch Umstrukturierung und Pensenerhöhungen der Katechetinnen abgedeckt werden. Neu wird Roman von Rotz, Präses des Blaurings, im Religionsteam der 5./6. Klasse mitarbeiten.
- Mit einem kleinen Pensum wird Markus Krummner die Leitung der Ministranten übernehmen und die Ministrantenschar bis zum Herbstlager 2025 begleiten.
- Viele Aufgaben übernehmen während der Vakanz die verbleibenden Mitarbeitenden im Seelsorgeteam. Die Auflistung der Neuverteilung der vielen Aufgaben und Verantwortlichkeiten ist sehr umfangreich. Gerne verweisen wir Sie für weitere Informationen auf unsere neue Pfarreiwebseite.

Die Vakanz ist eine grosse Herausforderung für die Mitarbeitenden. Ich danke allen Mitarbeitenden für ihre Bereitschaft zusätzliche Aufgaben und Verantwortungen zu übernehmen. Euer Einsatz ist tragend für das Leben in unserer Pfarrei.

Die Vakanz ist eine Forderung zur Nachsicht an uns alle. Ich bin Ihnen dankbar, wenn Sie sich auf die notwendigen Anpassungen und Veränderungen einlassen. Diese werden für uns alle spürbar sein. Veränderungen gehören zum Leben dazu und bieten auch Chancen.

Die Vakanz ist eine Aufforderung an uns alle. Als Getaufte sind wir eingeladen, uns in der Kirche zu engagieren und das Leben der Pfarrei Alpnach mitzugestalten.

Ich freue mich darauf, mit Ihnen zusammen die Pfarrei Alpnach während dieser herausfordernden Zeit zu begleiten. Ziel ist, die Vakanz mit neuen personellen Lösungen per Sommer 2025 aufheben zu können.

Felix Koch, Pfarreikoordinator

Umbau Pfarrhaus

Anfangs April hat der Kirchgemeinderat die Baubewilligung für den Umbau des Pfarrhauses erhalten. Als erstes hatte Mitte April eine Spezialfirma alle Asbestrückstände im Pfarrhaus entfernt. Die Abbrucharbeiten im zukünftigen Treppenhaus und die Sanierung der Wohnräume begannen im Mai. Sämtliche Abbrucharbeiten sind inzwischen fast abgeschlossen und die Küng Holzbau AG hat bereits mit dem Innenausbau begonnen. Auch die Sanitär- und Stromleitungen wurden zum Teil schon neu verlegt. Die beiden Wohnungen wurden im aktuell Obwalden anfangs Mai zur Vermietung ausgeschrieben. Die Vermietung erfolgt per 1. November 2024, wodurch das Pfarrhaus mit seinem schönen Garten wieder «belebt» wird.

Für die Gartenanlage suchen wir einen Brunnenrog, der vom Stil her zum ca. 1680 erbauten Pfarrhaus und dem Garten passt. Melden Sie sich für Angebote gerne per Mail auf kirchgemeinderat@pfarrei-alpnach.ch.

Machbarkeitsstudie Pfarrmatte

An der Kirchgemeindeversammlung vom 27. Mai 2024 haben Sie mit grosser Mehrheit der Planung der Pfarrmatte zugestimmt. Dafür dankt Ihnen der Kirchgemeinderat recht herzlich. Bereits fand in diesem Zusammenhang die erste Sitzung der Liegenschaftskommission statt. Es ist angedacht sechs Architektenteams einzuladen. Ein Team setzt sich aus einem Architekten und einem Landschaftsarchitekten zusammen. Im August werden sich die Teams der Liegenschaftskommission vorstellen. Diese legt fest, welches Team die Testplanung durchführt. Seitens Kirchgemeinde und Kanton (Denkmalpflege, Raumplanung und Baugesetz) erhält das Planungsteam

eine Liste von Vorgaben. Auch, dass es beispielsweise keine Kleinwohnungen geben darf (1 bis 2 ½ Zimmer). Geschätzte Bevölkerung; auch Sie haben die Möglichkeit mitzuwirken! Reichen Sie dafür Ihre Ideen, Wünsche, Ängste und Anregungen bis **Ende Juli 2024** schriftlich an das Kirchgemeindesekretariat ein. Auch Visionen sind gefragt! Besten Dank für Ihre Rückmeldungen.

Remo Kuster

Rund um die Uhr erreichbar
041 662 29 00



röthlin

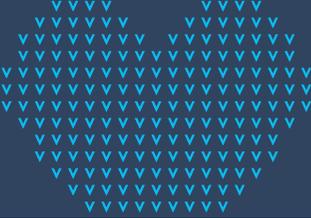
BESTATTUNGEN

Brünigstrasse 92
6072 Sachseln

roethlin-bestattungen.ch

Digitales Arbeiten
mit Leidenschaft





[VOCOM Informatik AG / Alpnach / Luzern / info@vocom.ch / vocom.ch](http://vocom.ch)



Zimmermann

Transport. Recycling. Demontage.

Isi Informationä ...

Gewerbeausstellung «ALPNACH2024» – Wir waren dabei!

Nach einer langen Vorbereitungsphase war es endlich soweit und wir konnten uns an der Gewerbeausstellung «ALPNACH2024» vom 30. Mai – 2. Juni 2024 entlang der Industriestrasse präsentieren. Unser Ausstellungslokal war bei der Liegenschaft von Bucher Transport AG, Industriestrasse 7 und das grosse Eingangs- und Fassadenbild mit einer Ansicht von Alpnach war ein eindrücklicher Blickfang.

Unter dem Motto «Wir sind die Korporation – für unser Alpnach» haben wir uns der Öffentlichkeit präsentieren. Mit stilvollen Portraits der Menschen, die für die Korporation wirken und mit der Inszenierung von Gegenständen aus dem Alltag der Korporation haben wir den Besuchenden einen Ort der Begegnung und des Erlebens geschaffen. Wir haben sehr viele Komplimente für unseren modernen und persönlichen Auftritt bekommen.

Am Samstag, 1. Juni 2024, 10.00 Uhr organisierten wir zudem ein Podium zum Thema «Die Bedeutung der Korporationen in der heutigen Zeit». Nach einem Impulsreferat von Ständerat Erich Ettlin diskutierten mehrere Korporationspräsidenten aus der Innerschweiz über die Rollen der Korporationen. Dieser Anlass war zugleich das Treffen der Obwaldner Bürgergemeinden und Korporationen, der Pilatuskorporationen und weiteren befreundeten Korporationen.

Wir haben uns über Ihren Besuch an unserem Stand und die vielen interessanten Begegnungen und Gespräche sehr gefreut. Dem OK danken wir herzlich für die tolle Organisation und Unterstützung.



Eingangsbild zum Ausstellungsraum der Korporation Alpnach



Podiumsdiskussion anlässlich Treffen der Obwaldner Bürgergemeinden und Korporation und Pilatuskorporationen

Sanierung historischer Verkehrsweg Wängen – Rickmettlen; «Tremola en miniature»

Wie bereits früher verschiedentlich informiert, hat sich der Korporationsrat zum Ziel gesetzt, den historischen Verkehrsweg IVS-Weg OW 387 und einzigartiges Kulturobjekt von nationaler Bedeutung zu sanieren und zu erhalten. Das Planungsbüro Theiler Landschaft GmbH, Stans und Altdorf hat dazu ein Projekt ausgearbeitet.

Die Sanierung konnte Mitte Juni 2024 gestartet werden. Die Markus Enz AG, Giswil ist mit den Baumeisterarbeiten beauftragt und es ist vorgesehen das Projekt in den Sommermonaten 2024 zu realisieren.

Der vielbegangene Wanderweg ist kleinräumig umgeleitet und die beliebten Wanderungen in diesem Gebiet sind ohne Einschränkungen möglich.



Sanierungsarbeiten an der «Tremola en miniature»

Alpmesse Älggäu

Traditionsgemäss findet die Alpmesse Älggäu am 4. Sonntag im Juli, d. h. in diesem Jahr am Sonntag, 28. Juli 2024 statt. Um 11.15 Uhr findet eine Eucharistiefeier statt. Anschliessend lädt eine Festwirtschaft und musikalische Unterhaltung zum Verweilen ein. Es ist keine Anmeldung notwendig. Die Anreise erfolgt individuell.

Stand Überbauung Allmendweg 6, 8 und 10

Die drei Mehrfamilienhäuser am Allmendweg gehen mit grossen Schritten der planmässigen Vollendung entgegen.

Die 29 Stockwerkobjekte in den beiden Häusern Allmendweg 6 und 8 sind alle verkauft und die Bezugstermine und der Übergang von Nutzen und Schaden per 1. November 2024 bzw. 1. Januar 2025 sind nun definitiv festgelegt.

Die 2,5 – 4,5-Zimmerwohnungen im Mehrfamilienhaus Allmendweg 10 sollten per März/April 2025 zur Vermietung bezogen werden können. Nach den Sommerferien werden wir allen Interessierten eine Vermietungsdokumentation abgeben können. Falls Sie an einer Mietwohnung interessiert sind, können Sie sich bei unserer Geschäftsstelle, Tel. 041 671 07 17 oder info@korporation-alpnach.ch melden. Wir werden Ihnen zum gegebenen Zeitpunkt eine Dokumentation zustellen.



Aktueller Stand der Bauarbeiten Mehrfamilienhäuser Allmendweg 6, 8 und 10

küing

GARTEN

Vockigenstrasse 8
041 670 10 10

BLUMEN

Brünigstrasse 27
041 670 19 19

6055 Alpnach Dorf
kuenggarten.ch

H HESS

platten cheminee ofen

alpnach engelberg
hergiswil nottwil

www.hessundpartner.ch

Pedicure Praxis Alpnach

dipl. Pedicure

Dragica Bee
Brünigstrasse 5
6055 Alpnach Dorf

076 533 70 96

www.pedicure-alpnach.ch
d.bee@pedicure-alpnach.ch

Ich mache auch Hausbesuche.

Veranstaltungskalender

Mitte Juli 2024

Gemeinde

Fr	5.	Volksapéro zu Ehren des neuen Gemeindepräsidenten, Schule Alpnach
Di	16.	Kommission Leben im Alter; Spaziertreff für Seniorinnen und Senioren

Pfarrei St. Maria Magdalena

Fr	5.	8.15 Uhr	besinnliche Schulschlussfeier der 1. – 6. Klasse in der Pfarrkirche Alpnach
		9.30 Uhr	Eucharistiefeier am Herz-Jesu-Freitag in der Pfarrkirche Alpnach
So	7.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Tanzsonntag Trachtenverein in der Pfarrkirche Alpnach
Mo	8.		Jungwachtlager
Di	9.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Alpnach
Do	11.	16.00 Uhr	Wortgottesdienst im Allmendpark
Fr	12.	8.30 Uhr	Rosenkranz in der Pfarrkirche Alpnach
Sa	13.	15.00 Uhr	Lagergottesdienst Jungwacht mit Eucharistie
So	14.	9.00 Uhr	Wortgottesdienst in der Pfarrkirche Alpnach
Di	16.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Alpnach
Do	18.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Allmendpark
So	21.		Blauringlager
		9.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Alpnach
Di	23.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Alpnach
Do	25.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Allmendpark
So	28.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Alpnach
		9.00 Uhr	Wortgottesdienst im Blauringlager
		11.15 Uhr	Älpgäu Messe auf der Älpgäu Alp
Di	30.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Alpnach

Diverses

Sa	6.	Hafenfest 2024, Hafen Hauetli, Alpnachstad	Wassersportclub Obwalden
So	7.	Tanzsonntag	Trachten- und Theatergruppe Alpnach
So	28.	Wägbuiär Bärgfäscht, Ämsigenalp	Wägbuiär Alpnach
So	28.	Älpgäuer-Messe, Alp Älpgäu	Korporation Alpnach

**Inseratarife und Inserate-Bestellformular «Alpnacher Blettli»
unter famo.ch bei Downloads**

August 2024

Gemeinde

Do	1.	Fotoausstellung Myys Dorf – yyses Alpnach, Kulturkommission Alpnach
Di	6.	Kommission Leben im Alter; Spaziertreff für Seniorinnen und Senioren
Di	20.	Kommission Leben im Alter; Spaziertreff für Seniorinnen und Senioren
Di	27.	Sprechstunde des Gemeindepräsidenten, Gemeindehaus

Pfarrei St. Maria Magdalena

Do	1.	9.00 Uhr	Eucharistie- und Dankfeier zum 1. August in der Pfarrkirche Alpnach
Fr	2.	8.00 Uhr	Anbetung vor dem Allerheiligsten in der Pfarrkirche Alpnach
		9.00 Uhr	Eucharistiefeier am Herz-Jesu-Freitag in der Pfarrkirche Alpnach
So	4.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Alpnach
Di	6.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Alpnach
Do	8.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Allmendpark
Sa	10.	17.30 Uhr	Eucharistiefeier am Chilbi-Gottesdienst in Schoried
So	11.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Alpnach
Di	13.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Alpnach
Do	15.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier (bei schlechtem Wetter) in der Pfarrkirche Alpnach
		10.30 Uhr	Festgottesdienst mit Eucharistie auf dem Heiti mit Verabschiedung von Joachim Cavicchini im Heiti
Sa	17.	17.30 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Alpnach
So	18.	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der reformierten Kirche Alpnach
Mo	19.	8.15 Uhr	Schuljahrseröffnungsfeier der IOS-Klassen in der Pfarrkirche Alpnach
		9.15 Uhr	Schuljahrseröffnungsfeier der Primarklassen in der Pfarrkirche Alpnach
Di	20.	9.00 Uhr	Wortgottesdienst in der Pfarrkirche Alpnach
Do	22.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Allmendpark
Sa	24.	17.30 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Alpnach Ministrantenausflug Ballenberg mit Foxtrail
So	25.	5.40 Uhr	Pfarreiausflug Turren mit Gottesdienst und Brunch in der Pfarrkirche Alpnach
Mo	26.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zur Dekanatsversammlung in der Pfarrkirche Alpnach
Di	27.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Alpnach
Do	29.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Allmendpark

Diverses

Sa	10.	CD-Präsentation, Areal Holzbau Küng AG	Jodlergruppe Bärgroseli Alpnachstad
Sa	17.	75-Jahr Jubiläum, Städerried	FC Alpnach
Mo	19.	Monatsübung	Samariterverein Alpnach
Fr	30.	Nothelferkurs intensiv	Samariterverein Alpnach

Vereine und Organisationen sind eingeladen, ihre Anlässe und Aktivitäten der Gemeindekanzlei mitzuteilen (kanzlei@alpnach.ow.ch). Nutzen Sie auch die Möglichkeit, auf dem digitalen Dorfplatz Crossiety gratis zu Ihrem Anlass einzuladen. ■

SVP Alpnach



25 Jahre SVP Obwalden

Am Freitag, 21. Juni 2024 fand der Jubiläumsanlass der SVP Obwalden zum 25-jährigen Bestehen statt. Die SVP Obwalden wurde am 3. Dezember 1999 durch den Gründungspräsidenten Ruedi Dillier aus Sarnen gegründet. Erster Parteipräsident wurde Albert Sigrist aus Giswil. Ebenfalls im Hotel Krone in Sarnen zugegen war der damalige Parteipräsident der SVP Schweiz, Ueli Maurer.

Das Fundament wirksamen Politisierens liegt einerseits in einer sehr klaren Grundhaltung. Andererseits bei den Mandatsträgern, den Parteimitgliedern und der Bevölkerung, die diese Haltung und die Arbeit wertschätzt und uns an der Urne immer wieder unterstützt.

Die SVP Obwalden bedankt sich herzlich bei ihren Wählerinnen und Wählern, Amtsträgern, Mitgliedern und der gesamten Obwaldner Bevölkerung für die Unterstützung in den letzten 25 Jahren und freut sich auf eine erfolgreiche Zukunft!



Die Präsidenten der SVP Obwalden. Monika Rügger (2016–2023), Bärli Sigrist (1999–2016), Ruedi Dillier (3. Dezember 1999), Marcel Schelbert (seit 2023).

Neuer Kantonsrat für Alpnach

An der Kantonsratssitzung vom 28. Juni 2024 wurde mit Severin Wallimann ein neuer SVP-Kantonsrat aus Alpnach vereidigt. Der studierte Maschinenbauingenieur ETH und Vizepräsident der SVP Alpnach wurde an den Wahlen 2022 als erster Ersatz gewählt. Er folgt auf den zurückgetretenen Ivo Herzog, der als langjähriger Kantonsrat und Fraktionspräsident wertvolle Dienste für die Obwaldner SVP geleistet hat.

Ivo bleibt weiterhin Präsident der Ortspartei Alpnach und wird somit sein politisches Engagement in der Gemeinde Alpnach weiterführen. Wir bedanken uns bei Ivo herzlich für die geleisteten Dienste in der SVP Obwalden und wünschen seinem Nachfolger Severin Wallimann alles Gute im neuen Amt!



Ivo Herzog



Severin Wallimann

Vorstand SVP Alpnach

CVP Alpnach – Die Mitte



Besichtigung Umbau Pfarrhaus

Vor der Generalversammlung waren die Mitglieder zu einer Besichtigung des Pfarrhauses eingeladen. Kirchgemeindepräsident Remo Kuster führte durch das Haus und erläuterte den Umbau des Gebäudes.



Interessierte Besichtigungsgruppe der CVP Alpnach – Die Mitte

Generalversammlung der CVP Alpnach – Die Mitte vom 25. Juni 2024

Die Generalversammlung startete mit dem Jahresbericht des Co-Präsidiums. Co-Präsidentin Monika Brunner blickte auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück, konnte die CVP Alpnach – Die Mitte doch ihren Sitz im Gemeinderat und das Gemeindepräsidium mit der Kandidatur von Bruno Vogel verteidigen. Sie

konnte Pascal Vogler für die Wahl in die Rechnungsprüfungskommission und René Limacher und Peter Pichler als Verwaltungsräte der Wasserversorgung vorschlagen. Nach der Rechnungsablage und der Festsetzung des Jahresbeitrages fanden turnusgemäss Wiederwahlen von Vorstandsmitgliedern statt. Nach einer zweijährigen Pause von der Vorstandsarbeit wurde Benno Peter wieder in den Vorstand gewählt. Das Co-Präsidium Remo Kuster/Monika Brunner wurde für ein weiteres Jahr bestätigt. Der Parteivorstand setzt sich neu wie folgt zusammen.



von links nach rechts. Dario Natale, Benno Peter, Esther Limacher-Rohrer, Monika Brunner, Remo Kuster, Marcel Moser.

An den Vorstandssitzungen nimmt immer auch ein Mitglied des Gemeinderats, d.h. (ab 1. Juli 2024) Bruno Vogel oder Marcel Egli, teil.

Die Berichte aus dem Kantonsrat (vorgetragen von Kantonsrat Beat Vogel) und dem Gemeinderat (vorgetragen von Gemeindepräsident Marcel Moser) wurden mit Interesse verfolgt und gaben einen wertvollen Einblick in das politische Geschehen in Obwalden und Alpnach.

Die Parteiversammlung hat sodann beschlossen, den Namenswechsel von CVP Alpnach – Die Mitte in «Die Mitte Alpnach» in die Wege zu leiten, nachdem auch die Kantonalpartei an der Parteiversammlung vom 2. Mai 2024 der Namensänderung zugestimmt hat.

Volksapéro vom 5. Juli 2024

Zu Ehren des neugewählten Gemeindepräsidenten Bruno Vogel bzw. aus Anlass seines Amtsantritts findet am 5. Juli 2024 um 18.00 Uhr im Schulhausareal ein Volksapéro statt.

Sommeranlass/Besichtigung Hochwasserschutzstollen am 10. Juli 2024

Die CVP Alpnach – Die Mitte lädt zur Besichtigung des HWS-Stollens ein. Unter kundiger Führung des Projektleiters Daniel Fanger, Bau- und Raumentwicklungsdepartement OW, können der Stollen und die Bauten des Auslaufwerks besichtigt werden.

Erarbeitung Vernehmlassung zum Entwurf des Planungs- und Baugesetzes

Der Vorstand der CVP Alpnach – Die Mitte hat entschieden, eine Arbeitsgruppe zu bilden, um den Entwurf des kantonalen Planungs- und Baugesetzes und des Musterreglements für die Gemeinden zu prüfen und gemeinsam eine Vernehmlassung zu erarbeiten. Wer mitdiskutieren will, darf sich gerne bei einem Vorstandsmitglied melden.

Wir wünschen allen Alpnacherinnen und Alpnachern eine schöne Sommerzeit und erholsame Sommer- und Ferientage.

Agenda

- 05.07.2023, 18.00 Uhr Volksapéro zu Ehren des neuen Gemeindepräsidenten Bruno Vogel auf dem Schulareal
- 10.07.2023, 18.30 Uhr Besichtigung Hochwasserschutzstollen. Anmeldung bis 5. Juli 2024 an Remo Kuster, 079 2225 54 56 oder remo.kuster@bluewin.ch
- 30.08.2023, 17.30 Uhr Fyrabig-Bier im Landgasthof Schlüssel

Vorstand CVP Alpnach – Die Mitte



allmend drogerie

Allmend Drogerie AG
Robert Barmettlerstr. 1 Telefon 041 670 22 22
6055 Alpnach Dorf info@allmendedrogerie.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	07.45–18.30	durchgehend
Samstag	07.45–16.00	durchgehend



KUNDENMALEREI

Grunzlistrasse 19
6055 Alpnach Dorf

Natel: 079 340 42 54
Fax: 041 671 03 53
E-Mail: maler-roethlin@bluewin.ch

- Tapezierarbeiten
- Innen- und Aussenrenovationen
- Holzfassaden



BÜRGI AG
Bauunternehmung

BÜRGI Alpnach Engelberg Hergiswil Ebikon

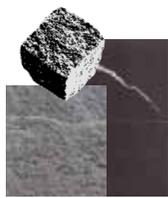


Grüneckweg 3 | 6055 Alpnach Dorf | Tel. 041 672 71 11 | info@buergibau.ch

GUBER
NATUR
STEINE

Schweizer Natursteine - von Natur aus gut

GUBER NATURSTEINE AG | IM DÖRFLI 1 | CH-6056 KÄGISWIL
T 041 672 71 00 | F 041 672 71 09 | INFO@GUBER.CH | WWW.GUBER.CH



SP Alpnach



Gewerbeausstellung

Am verlängerten Wochenende von Fronleichnam fand die vielbeachtete Gewerbeausstellung auf der Industriestrasse statt. Die SP Alpnach gratuliert dem Organisationskomitee für die vielseitige, kreativ umgesetzte Veranstaltung. Trotz Wetterpech gelang es der Wirtschaft, den Vereinen und Organisationen von Alpnach und Umgebung, einen Einblick in ihr Schaffen zu geben. Bemerkenswert ist, dass der Bildung einen ganzen Morgen gewidmet wurde und die Schülerinnen und Schüler aller Stufen altersgerechte Stunden erleben durften.

Erdverlegung Stromleitung

An der Gemeindeversammlung wurde den Anwesenden die Erdverlegung der Starkstromleitung, welche unter anderem über die Turnhalle verläuft, erläutert. Der zuständige Gemeinderat informierte, dass die Bauarbeiten koordiniert werden mit den Bauphasen vom Entlastungskorridor für das Hochwasser und von den Bauarbeiten der Turnhalle. Die SP Alpnach befürwortet dieses Vorgehen, damit Ressourcen gespart und die Lärmphase(n) rund um das Schulhausareal so kurz wie möglich gehalten werden können.

Lehrpersonen in Alpnach

Ebenfalls wurde an der Gemeindeversammlung Otti Küng als Lehrperson an der Schule Alpnach geehrt. Auch die SP Alpnach dankt dem langjährigen Lehrer aus Alpnach für all sein Engagement mit und für die Jugendlichen.

Gleichzeitig hält die SP Alpnach fest, dass die Schule Alpnach mit allen Lehrpersonen nach wie vor einen guten Ruf als Bildungsstätte hat. In Zeiten des Fachpersonmangels ist dies nicht selbstverständlich. In den bevorstehenden Sommerferien soll viel Erholung möglich sein, um wieder gut ins neue Schuljahr zu starten. Die Lehrpersonen machen dabei nicht 6 Wochen Ferien, sondern bereiten in der unterrichtsfreien Zeit bereits viele Stunden für die Vermittlung von Wissen vor.

Zu guter Letzt

Die Politik macht Sommerferien – die Klimakrise nicht. Klimapolitik netto-null bis 2040 – Zeit darüber nachzudenken. Jetzt?

Jetzt. Auch in den Sommerferien.

Wir wünschen Ihnen dazu viele gute Ideen und einen erholsamen Sommer.

Vorstand SP Alpnach

29. Alpnacher Coiffeur Partner-Jassturnier



Am 19. April fand das traditionelle Coiffeur-Jass Turnier, schon zum 29. Mal statt.

Es freute uns sehr, dass 52 begeisterte Jasser und Jasserinnen den Weg in die Kaffeehütte auf sich nahmen. Die Jungbürger begrüßten alle herzlichst und zeigten auf, wie der Coiffeurjass in Turnierform gewertet wird. Es wurden drei Durchgänge gejast, wer am meisten Siege und Punkte erreicht hatte, wurde 29. Alpnacher Coiffeurjass-Meister.

Nach gut fünf Stunden Jassen standen die Sieger fest. Viktor Langensand und Josue Torres konnten mit 3 Siegen und einer beträchtlichen Punktezahl die Frühlingsausgabe für sich entscheiden.

Herzliche Gratulation.



Die Sieger Viktor Langensand und Josue Torres

Wir danken allen Jassern und Jasserinnen, die zum gelungenen Jassturnier beigetragen haben.

30. Ausgabe am 18. Oktober 2024 im Schlosshof Alpnach

Wie die Zeit vergeht... am 18. Oktober 2024 kommt es zur 30. Auflage des Coiffeur Partner Jassturniers. Eine beträchtliche Zahl, wenn man bedenkt, dass es pro Jahr zwei Turniere gibt. Aus diesem Anlass möchten wir im Herbst den Jassabend etwas umrahmen und mit Euch auf die vielen spannenden Turniere, welche wir erleben durften, anstossen. Schreibt Euch dieses Datum auf alle Fälle in der Agenda ein.

Philipp, Sandro, Dave

Wo Sparen Spass macht!

50%

auf gekennzeichnete
Produkte



Outlet Migros Alpnach

Untere Gründlistrasse 21, 6055 Alpnach Dorf
www.outlet-migros.ch

Montag bis Freitag
Samstag

9.00 bis 18.00 Uhr
9.00 bis 17.00 Uhr

Gewerbe Verein Alpnach

2. Gewerbler-Zmittag

Am Mittwoch, 12. Juni 2024, fand das 2. Gewerbler-Zmittag im Ristorante Allegro statt. Unter dem Jahresthema «Die Berufung zu aussergewöhnlichen Berufen» durften wir, nebst rund 35 Gewerblern, auch unsere Referentin Esther Oberholzer begrüssen.

Esther, die schon seit der Lehre, immer in eher männerdominierten Branchen arbeitet, erzählte uns einiges über ihren beruflichen Werdegang und teilte mit uns ihre Erfahrungen und Herausforderungen. Auch einige lustige Anekdoten aus ihrer Karriere durften dabei nicht fehlen.

Wir danken Esther Oberholzer herzlich für den interessanten und kurzweiligen Einblick in ihren Arbeits- und Familienalltag.



Esther Oberholzer zum Thema «Die Berufung zu aussergewöhnlichen Berufen»

Das Gewerbler-Zmittag fand rund 10 Tage nach der Gewerbeausstellung ALPNACH2024 statt und bot allen eine Gelegenheit, sich auszutauschen und den Anlass nochmals Revue passieren zu lassen.

Ein grosses Dankeschön an das ganze Team vom «Ristorante Allegro» für die Gastfreundschaft, und das feine Mittagessen.

Wir freuen uns schon auf die nächste Veranstaltung. Das 3. Gewerbler-Zmittag findet am 11. September 2024 statt.



Gewerbler im Ristorante Allegro

GARAGE ALPNACH-DORF
MING
 SERVICE UND VERKAUF

Garage Ming AG
 Industriestrasse 9
 6055 Alpnach-Dorf

Tel. 041 / 670 15 49
 Fax 041 / 670 28 46
 Natel 079 / 415 67 58
 garage.ming@bluewin.ch
 www.garageming.ch

DILLIER
 FEUER + PLATTEN AG
 Sarnen-Stans-Luzern
 Tel. 041 660 45 22

Theatergruppe Alpnach

Zentralverband Schweizer Volkstheater (ZSV) – Besuch des Präsidenten in Alpnach und Veteranen- ehrung in Meiringen

Eine hohe Ehre kam uns zuteil, als der Präsident des Zentralverbandes Schweizer Volkstheater (ZSV), Lukas Lewicki und Vorstandsmitglieder des Zentralschweizer Regionalverbandes uns in Alpnach besuchten. Wir wurden stellvertretend aus den über 120 aktiven Laienbühnen in der Zentralschweiz ausgewählt. Das Kennenlernen und dessen Wirken der einzelnen Theaterbühnen in der Schweiz ist ihm sehr wichtig. So war er beeindruckt, wie professionell wir in Alpnach unseren Theaterverein organisiert und welche vielfältigen Produktionen wir über alle die Jahre (seit 1945) aufgeführt haben.

Am Wochenende vom 8. und 9. Juni 2024 traf sich der Zentralverband Schweizer Volkstheater in Meiringen zu seiner Jahresversammlung. Mit dabei war auch eine Delegation unserer Theatergruppe. Am Nachmittag stand die ordentliche Generalversammlung auf dem Programm. Lukas Lewicki, der Präsident des Verbands, führte durch die Versammlung. Am Abend gab es ein feines Nachtessen mit Unterhaltungsprogramm.

Am Sonntagmorgen fand der Festakt mit den Ehrungen der neuen Veteraninnen und Veteranen in der Kirche von Meiringen statt. Wer sich mindestens 30 Jahre aktiv und damit besonders fürs Amateurtheater sowie für unser Volkskulturgut eingesetzt hat, wird als Dank zu Veteraninnen und Veteranen ernannt. Die Laudatio, von Hannes Zaugg Graf geschrieben, wurde von ihm theatralisch sehr passend vorgetragen und die fantastische a-cappella-Gruppe Stracciappella mit ihren stimmigen Musikauswahlen trug das Übrige zu einer wunderschönen und würdigen Feier bei.

Aus unserer Theatergruppe konnten mit Jo Ziegler und Urs Camenzind zwei langjährige Mitglieder geehrt werden. Beide haben in verschiedenen Theaterproduktionen als Spieler ihr Können auf die Bühne gebracht. Daneben sass Jo des Öftern am Mischpult und sorgte für den passenden Ton und Geräuschkulisse während Urs über mehrere Jahre die Werbung und Medien betreute. Wir gratulieren unseren beiden Theaterkollegen herzlich zur Ehrung und Urkunde als neue ZSV-Veteranen.



Unsere frisch «gekrönten» Theaterveteranen Jo Ziegler und Urs Camenzind

Noch am selben Sonntagabend empfingen wir unsere beiden neuen Veteranen mit einem feinen Apéro in der Arena im Schulhauswald und feierten mit ihnen gebührend ihre Ehrungen.

Theatergruppe Alpnach ■

Schorieder Summerfäscht

Trotz des angesagten Dauerregens traf sich eine bunt gemischte Schar Schoriederinnen und Schorieder jeden Alters zum traditionellen Sommersonnenwendefest. Einmal mehr hat sich die Baraggä zum gemütlichen Austausch bewährt – bei Gegrilltem, einem Glas Wein oder Most konnten neue Kontakte geknüpft und alte wieder aufgefrischt werden. Das reichhaltige Dessertbuffet auf dem runden Tisch lud auch dieses Jahr ein, kräftig zuzugreifen und den Abend zusammen mit einem Becher Kaffee ausklingen zu lassen.



Jung und Alt trafen sich beim diesjährigen Schrieder Summerfäscht ■

Allmendpark Alpnach

Glacéplausch im Allmendpark

Im Juli bietet der Allmendpark jeden Sonntag ganzjährig ein besonderes Highlight für alle Eisliebhaber. Den Glacéplausch. Besucher haben die Möglichkeit, ihre Lieblingsglacé auszuwählen und mit einer tollen Auswahl an köstlichen Toppings zu verfeinern. Von frischen Früchten und Schokoladensauce bis hin zu bunten Streuseln und Nüssen – hier sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Ein perfekter Ausflug für Familien, Freunde und alle, die sich an heissen Sommertagen eine süsse Abkühlung gönnen möchten. Der Allmendpark sorgt für ein angenehmes Ambiente mit Sitzmöglichkeiten und schattigen Plätzen zum Verweilen.



Selbstkreierter Glacé-Coup

Erstes Allmendpark Fest

Am 24. August 2024 findet zum ersten Mal das Allmendpark Fest statt, ein toller Event für Jung und Alt. Das Fest bietet ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie.

Musikalische Unterhaltung. Hubi Wallimann und Freunde sorgen für tolle Stimmung.

Verkaufsstände. Besucher können an zahlreichen Verkaufsständen stöbern. Von handgemachten Schmuckstücken über kunstvolle Dekorationen bis hin zu kulinarischen Spezialitäten – hier findet jeder etwas Passendes.

Kulinarische Genüsse. Für das leibliche Wohl sorgen feine Grilladen. Saftige Steaks, würzige Würstchen und vegetarische Alternativen. Dazu gibt es frische Salate und hausgemachte Saucen.

Kinderprogramm. Auch für unsere kleinen Gäste ist für Unterhaltung gesorgt. ■

Allmendpark
Alpnach
Wohnen | Pflege | Dienstleistung | Gastro

Allmendpark
Fest

24. August
10 - 17 Uhr

LIVE MUSIC

mit
Hubi Wallimann
& Freunde

Verkaufsstände

Grilladen

Kinderprogramm

www.allmendpark.ch

Ihre kompetenten Berater für:

- Konstruktiver Ingenieurbau
- Infrastrukturbauten / Verkehrsanlagen
- Schutzbauten
- Trinkwasserversorgungen
- Entwässerungsplanung
- Lärmschutz

CES Bauingenieur AG

Waser + Roos
Kägswilerstrasse 15
6060 Sarnen
www.cesag.ch





GARTENBAU
DUKA

Catalpa-Park | 6062 Wilen
Allmendli 1 | 6055 Alpnach Dorf
Stanserstrasse 22 | 6064 Kerns

Tel. 041 662 09 62 | info@duka-gartenbau.ch
Fax 041 662 09 63 | www.duka-gartenbau.ch



Lehrabgänger aufgepasst:
Jetzt braucht es eine eigene Privathaftpflichtversicherung.

Pascal Vogler, T 041 666 53 65, M 079 657 99 75, pascal.vogler@mobiliar.ch

Generalagentur Bahnhofplatz 4, 6061 Sarnen
Obwalden und Nidwalden T 041 666 53 53
Roland Arnold mobiliar.ch

die Mobiliar

1035763



pilatusGetränke⁺
Center

Die Auswahl
macht
den Unterschied.

pilatus-getraenke.ch
MO – FR: 8.30 – 12.00, 13.30 – 18.30 Uhr SA: durchgehend von 8.00 – 16.00 Uhr

Samariter- verein Alpnach



Samariterverein und Helpgruppe an der ALPNACH2024

Auch die Samariter waren an der ALPNACH2024 dabei. An unserem Stand konnten die Besucher an einem Phantom die Herzdruckmassage üben. Auch verschiedenen Verbände konnten unter Anleitung ausprobiert werden. Wir haben uns über die zahlreichen guten Gespräche und den regen Austausch mit der interessierten Bevölkerung sehr gefreut!

Interessiert an unserem Verein? Schauen Sie doch einmal unverbindlich bei einer unserer Monatsübungen vorbei. Die nächste Übung findet am Montag, 19. August 2024, von 19.30 bis 21.30 Uhr statt. Zum Thema «Feuer und Flamme» erwartet Sie im Anschluss ein kleiner Imbiss und gemütliches Beisammensein. Informationen sowie weitere Übungsdaten finden Sie unter www.samariteralpnach.ch



Der Stand des Samaritervereins an der ALPNACH2024

Unsere Jugendgruppe, die «Helpis», führten am Samstagnachmittag an der ALPNACH2024 einen CPR-Wettbewerb durch. Kinder zwischen 8 und 16 Jahren konnten sich am Übungsphantom miteinander messen. Verschiedene Daten wie Handposition oder Kompressionstiefe wurden aufgezeichnet und ausgewertet. In zwei Kategorien wurden jeweils die drei ersten Plätze erkoren und mit einem kleinen Preis belohnt. Die beeindruckenden Ergebnisse haben der Helpis haben wieder einmal gezeigt. Niemand ist zu klein, ein Samariter zu sein! ■

Eröffnung eines Coop Pronto Shop mit Tankstelle in Alpnach am 30. Mai 2024



Am 30. Mai 2024 eröffnet ein neuer Coop Pronto Shop mit Tankstelle, an der Industriestrasse 26 in 6055 Alpnach. Betrieben wird er durch eine selbstständige Shopunternehmerin, die den Coop Pronto Shop mit Tankstelle im Franchisesystem führt. Die Neueröffnung wird begleitet von attraktiven Angeboten und Treibstoffrabatten.

Der neue Standort präsentiert sich mit 8 komfortablen Betankungsplätzen an 4 Zapfsäulen, eine davon mit AdBlue für LKW und PW. Ausserhalb der Shop-Öffnungszeiten steht ein Fast-line-Tankautomat zur Verfügung.

Beim neuen Coop Pronto Shop profitiert der Kunde auf 120 Quadratmetern Verkaufsfläche von **Montag bis Sonntag von 6.00 – 22.00 Uhr** von einem preisgünstigen Warenangebot, das ca. 2'500 Artikel des täglichen Bedarfs umfasst. Ofenfrische Backwaren überzeugen ebenso wie ein saisonal abgestimmtes Angebot an Salaten und Früchten, zahlreiche Frischprodukte der Linie Betty Bossi, «freshly made with love»-Produkte sowie hochwertige Molkerei, Fleisch- und Wurstwaren. Fine Food Produkte gehören ebenso zum Sortiment wie Fertiggerichte, Snacks und Süssigkeiten. Getränke, Weine und Spirituosen sowie verschiedene Tiefkühlprodukte runden das Food-Warenangebot ab.

Frisch gebrühter Qualitätskaffee «Coffee to go» steht in verschiedenen Zubereitungsarten zu einem sehr attraktiven Preis zur Verfügung.

Auch bei Non-Food-Produkten kann der Kunde auf ein umfangreiches Sortiment zurückgreifen. Angeboten werden zahlreiche Hygieneartikel, Zeitschriften, Tabakwaren, Tiernahrung, Motorenöl, ein Auto- und Velpflegesortiment, Gasverkauf, Holzkohle oder Crushed Ice. An zwei Kassenplätzen garantiert ein modernes Warenwirtschaftssystem die zügige Abwicklung des Einkaufs durch verschiedene Zahlungsmittel. Hier kann der Kunde auch sein Prepaid-Handy-Abo aufladen oder eine Coop Pronto Geschenkkarte kaufen. Coop Eigenmarken erhält der Kunde zu Coop Preisen. Coop Pronto ist der günstigste Anbieter im Convenience Markt. ■

Trachten- und Theatergruppe Alpnach



«Chumm cho luägä!» – Tanzsonntag mit Tag der offenen Bühne der Trachten- und Theatergruppe Alpnach

Die Trachten- und Theatergruppe Alpnach hat ein richtig spannendes Vereinsleben. Da gibt es zum einen den Trachtentanz und zum anderen das Theaterspiel. Wie vielfältig das alles ist, kann man erstmals am Tag der offenen Bühne erleben, der kombiniert mit dem Tanzsonntag durchgeführt wird.

Am 7. Juli 2024 lädt die Trachten- und Theatergruppe Alpnach die Öffentlichkeit zu diesem Anlass ein. Mit dem musikalisch und tänzerisch umrahmten Gottesdienst um 9.00 Uhr startet der Tanzsonntag in der Pfarrkirche Alpnach. Das Fest findet bei jeder Witterung auf dem Schulhausareal in Alpnach statt und beginnt mit dem Apéro um 10.00 Uhr.

Das Theaterteam zeigt in einer eindrucksvollen Ausstellung, was es alles braucht, um eine erfolgreiche Theaterproduktion aufführen zu können. Wie es auf dem Flyer so schön heisst, gehören dazu «Gaikler und Narrä» (Theaterspieler), «Grindä-Maaler und Periggä» (Maske), «Effektä Mäischer» (Technik), «Baschtler und Schruiber» (Bühnenteam), ein «Tätschmäischer» (Regie), um nur einige zu nennen.



Die Bühne als Sinnbild für vielseitiges Theaterschaffen

Von der Tanzgruppe erfahren wir allerhand über Tanz und Tracht. Es wird unter anderem gezeigt, wie der Trachtentanz die Verbindung von Tradition und Bewegung darstellt. Dabei wird auch erklärt, wie man gemäss Flyer «Hiroglyyfä läsä» (Trachtentanz) kann und dass es zum Tanzen «fätzigi Muisig» (Tanzmusik) benötigt, damit die «Tanzbäi-Schwinger» (Tänzerinnen und Tänzer) richtig in Schuss kommen. Natürlich

darf man auch «Model» mit dem richtigen Trachtengewand stehen. Mit verschiedenen Tanzvorführungen geht es dann am Nachmittag von der Theorie in die Praxis. Mit dabei sind neben der eigenen Tanzgruppe Gäste der befreundeten Trachtengruppen aus Mühlau und Flüelen. Dazwischen zeigen die Fahenschwinger ihr Können. Nach dem offiziellen Programm spielt die Trachtenmusik Alpnach zum Tanz auf.



Tanzen – die Verbindung von Tradition und Bewegung

Für das leibliche Wohl sorgt die Festwirtschaft im Schulhauswald. Die Trachten- und Theatergruppe freut sich auf einen interessanten Tag und viele Besucherinnen und Besucher.

Weitere Informationen sind auf der Homepage der Trachten- und Theatergruppe Alpnach unter <https://trachtengruppe-alpnach.ch/tag-der-offenen-buhne/> zu finden.

Trachten- und Theatergruppe Alpnach ■



Ettlín AG
Elektro-Anlagen
Brünigstrasse 18
6055 Alpnach Dorf

Telefon 041 672 72 72
info@elektro-ettlin.ch
www.elektro-ettlin.ch

ALPNACH2024

Industriestrasse verwandelte sich dank ALPNACH2024 in lebendigen Treffpunkt für einheimisches Gewerbe und lokale Bevölkerung

Mit über 150 Ausstellern, Sonderschauen und Einblicken in die Berufsbildung bleibt ALPNACH2024 als äusserst vielseitige Gewerbeausstellung in Erinnerung. Vom 30. Mai bis 2. Juni 2024 verwandelte sich die 555 Meter lange Industriestrasse in einen lebendigen Treffpunkt für das einheimische Gewerbe und die lokale Bevölkerung.

Die Wetterprognosen für das verlängerte Fronleichnam-Wochenende verhieszen anfänglich nichts Gutes. Doch Petrus zeigte Erbarmen und so blieb es in Alpnach – abgesehen vom Freitag – mehrheitlich trocken. Den Auftakt machten mit rund 700 Schülerinnen und Schülern aus Alpnach die Profis von morgen. ALPNACH2024 brachte vor dem offiziellen Start Lehrbetriebe und potenzielle Lernende zusammen.



Rund 700 Schülerinnen und Schüler trotzten dem Regen Foto: Daniel Reinhard

Gemeinde Alpnach und Region zeigte sich von bester Seite

ALPNACH2024 bot dem heimischen Gewerbe, Institutionen und Vereinen eine gemeinsame Plattform. Und diese wurde genutzt, bestätigt OK-Präsident Peter Waser. «Wir sind stolz, dass über 150 Ausstellerinnen und Aussteller diese Gelegenheit wahrgenommen haben und mit ihren Ständen und Beiträgen Teil dieser einzigartigen Gewerbeausstellung wurden.» Mit einem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm wurde auch die lokale Musik- und Kulturszene sicht- und hörbar gemacht. Eine weitere Attraktion war das vielfältige kulinarische Angebot aus Alpnach und Umgebung.



Landwirtschaft, Militärflugplatz und Gastregion rundeten Ausstellung ab

Einiges zu sehen und erleben gab es auch bei der «Sonderschau Landwirtschaft». Allem voran viele verschiedene Tiere, welche in der Alpnacher Landwirtschaft genutzt oder gehalten werden. Während ALPNACH2024 durften Interessierte zudem in die «Themenwelt Militärflugplatz Alpnach» eintauchen. Dabei wurden unter anderem Helikopter der Schweizer Luftwaffe sowie diverse Einsatzfahrzeuge des Militärflugplatzes ausgestellt. Als Gast stellte die Region Klewenalp-Vierwaldstättersee den Besucherinnen und Besucher ihre touristischen Angebote vor.

Organisatoren ziehen positive Bilanz

Eine Gewerbeausstellung in Alpnach hat Tradition. Nach 1984, 1997 und 2010 fand mit ALPNACH2024 bereits die vierte lokale Gewerbeausstellung statt. Und auch in diesem Jahr konnte sie die Bevölkerung mobilisieren, so OK-Präsident Peter Waser. «Unser Ziel war eine lebendige Industriestrasse mit vielen zufriedenen Besucherinnen und Besuchern. Und dieses Ziel haben wir definitiv erreicht.» Ebenso erfreulich war, dass es während der Ausstellung zu keinen nennenswerten Zwischenfällen kam.



Sehr gut besuchte ALPNACH2024

KÜNG
HOLZ
BAU

Küng Holzbau AG

Alpnach Dorf

www.kueng-holz.ch



JA,
NUR
HOLZ



Herzlichen Glückwunsch

Mike Wallimann, Elektroinstallateur EFZ

Till Limacher, Montage-Elektriker EFZ

Voller Energie haben Mike und Till die Lehre erfolgreich abgeschlossen.

Miär sind mächtig Stolz uf üch!



**Elektro, Beleuchtung, Photovoltaik, Haushaltgeräte
E-Mobility, Zentralstaubsauger**

Gasser Elektro AG, Industriestrasse 6, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 670 19 52, www.gasserag-elektro.ch



GASSER ELEKTRO

JO des Wassersportclub Obwalden, WSCO



Sommerpause

Wir verbrachten viele Stunden auf dem Wasser. Manchmal auch im Wasser. Bei Flaute, Wind und Wellen. Wir waren mal trocken, mal nass, mal mit Sonnenbrille oder mit Regenschutz. Aber immer mit Schwimmweste. Wir segelten sportlich, hart am Wind, aber auch locker, vor dem Wind. Viel Wind, wenig Wind, gar kein Wind, egal. Hauptsache segeln. Wir hatten viele gemütliche Stunden, feine Zvieri und interessante Theorien. Und eine erfolgreiche Regatta auf dem Alpnachersee, die Tim gewonnen hat.

Nun machen wir Pause und gehen in die Ferien.

Ahoi und bis bald,

Adrian Imfeld, Juniorenobmann WSCO



Tim Daver bei seinem Sieg am Regio Cup auf dem Alpnachersee



Auf Kurs in Richtung Sommerferien



Auch die Boote brauchen mal Pause

Frauen- gemeinschaft Alpnach



Vorschau Programm September 2024

Mi, 18. Tagesausflug

Dieses Jahr fahren wir in das schöne Tessin. Nach einem Kaffeehalt in Airolo gehts weiter nach Locarno. Dort besuchen wir die Falconeria, wo wir eine Flugvorführung mit Greifvögeln zu sehen bekommen. Anschliessend werden wir in einem Grotto in Losone kulinarisch verwöhnt. Danach bleibt noch genügend Zeit durch Locarno zu bummeln. Wir freuen uns auf einen vollen Reiseкар!

Abfahrt: 7.00 Uhr bei der Pfarrkirche Alpnach
Rückkehr: ca. 18.00 Uhr
Anmeldung: Sandra Felix, 079 667 18 73 oder
as.felix@bluewin.ch
Anmeldeschluss: 4. September 2024
Kosten: CHF 95.00
(Nichtmitglieder: CHF 100.00)

Bitte gebt bei der Anmeldung an, ob ihr ein Fleisch- oder Vegi-Menü essen möchtet.

Flugplatzkommando Alpnach / Dübendorf



Der Militärflugplatz volksnah an der Gewerbeausstellung ALPNACH2024

Vom 31. Mai – 02. Juni 2024 fand die Gewerbeausstellung ALPNACH2024 statt. Der Militärflugplatz Alpnach konnte sich während drei Ausstellungstagen unter dem Motto «volksnah und offen» der Bevölkerung präsentieren.

Dem Flugplatzkommando war es ein Anliegen, der Bevölkerung einen Teil des Einsatzspektrums der Luftwaffe hautnah zu demonstrieren. Die umfangreiche Ausstellung der Luftwaffe, RUAG, Logistikbasis der Armee und skyguide, unterstrich unsere Präsenz als wichtiger Wirtschaftsstandort in der Region. Die «Faszination Fliegen» zieht Menschen seit jeher in ihren Bann. Die Ausstellung hat Gross und Klein begeistert und bot der Bevölkerung die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen des Flugplatzgeschehens zu werfen. Die Besucher konnten beispielsweise im Transportraum des Super Pumas oder des Eurocopters Platz nehmen und sich bei den Berufsmilitärpiloten und Flughelfern über das Tagesbusiness informieren. Flugbegeisterte testeten ihre fliegerischen Fähigkeiten gleich selber am Flugsimulator der RUAG.



Der Transportraum und das Cockpit des Super Pumas waren sehr begehrt bei unseren Besuchern

Neben der umfangreichen Ausstellung konnten sich Jugendliche über die verschiedenen Lehrberufe informieren. Das Papierfliegerfalten und anschliessende «Wettfliegen» am Berufswahlmorgen vom Freitag, brachte viele Kinderaugen zum Glänzen, zumal ein Militärschöggeli oder ein Militärbiscuit als Belohnung auf sie wartete.

Am Samstag sorgte im Speziellen das Super Puma Display Team mit seiner Vorführung in der Luft für Begeisterung, während am Boden Ländlerformationen im Transportraum des Super Pumas die Zuhörer mit heimatlichen Klängen in Schwung brachten.



Die «3fach Hirsche» bei einem spontanen Besuch im Luftwaffen Zelt

Im Mittelpunkt standen über die drei Austellertage die vielen guten Gespräche und Begegnungen mit der Bevölkerung. Die Gewerbeausstellung ALPNACH2024 mit ihrer «Themenwelt Militärflugplatz Alpnach», bleibt in unvergesslicher Erinnerung und wir blicken noch lange dankbar auf den gelungenen Anlass zurück.

Ein grosser Dank geht im Speziellen an unsere Mitarbeitenden, welche mit Herzblut und Leidenschaft die Ausstellung gestalteten und betreuten. Und bei den Besucherinnen und Besuchern bedanken wir uns für die zahlreichen, positiven Zeichen und Begegnungen!

Marisa Waldis

Assistentin Kommandant Flugplatzkommando 2
Militärflugplatz Alpnach

Aktivitäten auf dem Militärflugplatz Alpnach

Pikett.

05.07.24 – 12.07.24	Readiness (Bereitschaft für Einsätze mit Helikopter innerhalb 4/8 Stunden)
24.07.24 – 07.08.24	Search an Rescue (SAR) / Such- und Rettungsflüge
14.08.24 – 28.08.24	Search an Rescue (SAR) / Such- und Rettungsflüge
30.08.24 – 06.09.24	Readiness (Bereitschaft für Einsätze mit Helikopter innerhalb 4/8 Stunden)

Flugbetrieb.

08.07.24 – 26.07.24	Weiterausbildung Lasten-transport E6
19.07.24 – 27.09.24	Pilotenschule
01.08.24 – 02.06.24	Flugbetrieb reduziert auf Grund Feiertag und Brücke

Allgemein.

20.07.24	Training Velo Team Hütli
26.07.24	Marschhalt Truppe, Kavernenareal
08.08.24 – 09.08.24	Ausbildung Luftwaffen-sappeure
10.08.24 – 11.08.24	Belegung Alternative Piste Süd, Jodlergruppe Berggröseli Alpnachstad
12.08.24 – 06.09.24	KVK und WK LT Kdo 2
19.08.24 – 20.08.24	Übung Mobilmachung LT Kdo 2
27.08.24	Übung Betriebsfeuerwehr

Belegungen Truppenlager Alpnach

Truppenlager Kleine Schliere.

24.06.24 – 12.07.24	Heeres Stabsbat 20
12.08.24 – 06.09.24	KVK und WK LT Kdo 2

Truppenunterkunft Chilcherli.

24.06.24 – 12.07.24	Heeres Stabsbat 20
29.07.24 – 02.08.24	Zeltbauer Luftwaffe
12.08.24 – 06.09.24	KVK und WK LT Kdo 2

In eigener Sache

Vielen Dank für das Verständnis und die Geduld während des Einsatzes zu Gunsten der Friedenskonferenz auf dem Bürgerstock, rund um und auf dem Flugplatz Alpnach.

Wir suchen Unterstützung

2 Luftfahrzeugmechaniker / innen im Bereich Helikopter
Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an.
Daniel Zberg, Chef Unterhalt Luftfahrzeuge,
+41 58 466 55 83, daniel.zberg@vtg.admin.ch

Ansprechstelle Militärflugplatz Alpnach

Wache/Loge Tel.-Nr.. 058 / 466 55 11 oder per E-Mail.
info-flplkdoalp.lw@vtg.admin.ch

Musikgesellschaft Alpnach

**Auftritt der Musikgesellschaft Alpnach am Innerschweizer Musikfest in Baar**

Am Sonntag, dem 23. Juni 2024, ist die Musikgesellschaft Alpnach am Innerschweizer Musikfest in Baar aufgetreten. Im Modus «Musiktag» wurde das Werk «Oregon» von Jacob de Haan in der zweiten Stärkeklasse dargeboten. Im anschliessenden Jurorengespräch konnten lobende Worte vernommen, und Ratschläge zur Verbesserung abgeholt werden.

Unsere Reise begann um 8.45 Uhr beim Bahnhof Alpnach, von wo aus wir per ÖV nach Baar reisten. In Baar angekommen besuchten wir die Konzertvorträge anderer Vereine, bevor wir uns zum Mittagessen trafen. Am Nachmittag folgte ein Fototermin, das Einspielen und schlussendlich der Auftritt. Anschliessend durften auch wir dem Fest beiwohnen und auf unseren Auftritt anstossen.

Wer unseren Auftritt am IMF in Baar verpasst hat, findet auf unserer Homepage musik-alpnach.ch ein Video.



Die Musikgesellschaft Alpnach am Innerschweizer Musikfest in Baar



MANGOTT TREUHAND

Finanzen / Immobilien / Steuern / Beratungen

Mangott Treuhand GmbH

Angela Mangott
Mühlegässli 2
6055 Alpnach Dorf

Tel.: 041 670 26 66

Nat.: 078 716 46 86

angela@mangott-treuhand.ch
www.mangott-treuhand.ch





bunter FENSTER

Fenster für die Zukunft
Eigenproduktion seit 1923

www.fensterbunter.ch 6382 Büren 041 619 70 83

René Wallimann
Verkaufsleiter



AUTO VON ATZIGEN

beim Bahnhofplatz
6055 Alpnach Dorf

Telefon 041 670 15 19
Fax 041 670 17 87

RN Automobile GmbH Alpnach

Nik Röhlin
Eichstrasse 3
6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 670 15 16



coop
Für mich und dich. pronto

5 Rappen sparen

5 Rappen sparen pro Liter Benzin/Diesel.

Bon gültig vom 5. Juli bis 1. September 2024.
Einlösbar bei Zahlung an der Kasse im Coop Pronto Shop mit Tankstelle an der Industriestrasse 26 in Alpnach, exkl. Automaten. Bon nicht mit Reka-Geld, anderen Bons oder Aktionen kumulierbar und nur einmal einlösbar.

Besuchen Sie uns im neu eröffneten Coop Pronto Shop mit Tankstelle in Alpnach.

coop
Für mich und dich. pronto

Coop Pronto. Für das Schnelle und Frische.



7610813672542

Konstituierung der neuen Geschäftsleitung der Famo-Druck



Mit Wirkung zum 1. Mai 2024 geht die Famo-Druck AG aus Alpnach einen weiteren bedeutenden Schritt in ihrer Erfolgsgeschichte: Die dritte Generation übernimmt die Geschäftsleitung. Mischa Vogel und Patrick Fallegger werden künftig die strategischen Geschicke des Unternehmens lenken. Der lang-jährige CEO Beat Vogel bleibt weiterhin an der Spitze und sorgt für Kontinuität und bewährte Führung.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1973 hat sich die Famo-Druck AG als feste Grösse in der Druckbranche etabliert. Das Unternehmen verbindet dabei traditionelles Druckhandwerk mit modernsten Technologien. Neben dem klassischen Druckgeschäft hat sich die Famo-Druck AG durch innovative Ausrichtungen im Präzisionsdruck und 3D-Druck einen Namen gemacht. Diese strategische Neuausrichtung stellt sicher, dass das Unternehmen auch zukünftig wettbewerbsfähig und zukunftsorientiert bleibt.

Unser Slogan «von wegen wir drucken nur» unterstreicht unseren Anspruch, weit mehr als nur ein Druckdienstleister zu sein. Wir stehen für Innovation, Qualität und massgeschneiderte Lösungen, die den Anforderungen unserer Kunden schweizweit gerecht werden.



v.l.n.r. Mischa Vogel, Beat Vogel, Patrick Fallegger

Die neue Führung durch Mischa Vogel und Patrick Fallegger, unterstützt von CEO Beat Vogel, symbolisiert eine harmonische Verbindung aus Tradition und Innovation. Gemeinsam werden sie die Erfolgsgeschichte der Famo-Druck AG fortschreiben und das Unternehmen in eine vielversprechende Zukunft führen. ■

www.langensand-ag.ch

langensand

ag

6055 alpnach

Schulhausstrasse 9
Tel. 041 670 16 60
Fax 041 670 21 53

sanitär | heizung | lüftung

Dienstleistungen

im Bau-Nebengewerbe:



**IHR PARTNER FÜR
HAUSTECHNIKNSTALLATIONEN**

**Inseratetarife und Inserate-Bestellformular «Alpnacher Blettli»
unter famo.ch bei Downloads**

Club 1937



Erste Vereinsversammlung

Am Mittwoch, 29. Mai 2024, fand die erste Vereinsversammlung des Club 1937 statt. Diese konnten wir in unserem eigenen Triebwagen durchführen, der anlässlich der Ausstellung ALPNACH2024 in der Industriestrasse stand. Die ordentlichen Traktanden der Versammlung waren zügig abgearbeitet. Die Mitglieder bestätigten den Vorstand in seiner Tätigkeit und wählten Severin Wallimann wieder zum Vereinspräsidenten. Stephan Ferber dankte ihm im Namen des Vorstandes und der Mitglieder für seine unermüdliche Arbeit. Ohne ihn wäre unser Auftritt an der ALPNACH2024 nicht möglich gewesen. Von der technischen Planung bis zur Besorgung der Lebensmittel investierte er unzählige Stunden in die Vorbereitungen. Die Mühe sollte sich in den folgenden Tagen auszahlen.



Unser Triebwagen Nr. 25 an der ALPNACH2024



Präsident Severin Wallimann führt durch die Versammlung im Triebwagen

Club 1937 an der ALPNACH2024

An der ALPNACH2024 konnte sich unser Verein von seiner besten Seite zeigen. Nachdem das Wetter am Freitag noch etwas zu wünschen übrig liess, sorgten die folgenden beiden trockenen Tage für einen grossen Besucherandrang. Zeitweise wurde es hektisch an unserem Grill, an dem man sich mit einer feinen Bratwurst verpflegen konnte. Auf grossen Anklang stiess unser Triebwagen Nr. 25, der prominent auf dem Eventgelände platziert war. Das Fahrzeug war für die Besucher zugänglich und so ergaben sich viele interessante Gespräche über Technik, Nostalgie und unseren Verein.

Auf Vorreservation konnten die Besucher im Triebwagen Raclette essen, den Konzerten beiwohnen oder am Sonntagmorgen einen Brunch geniessen. Von unseren Gästen erhielten wir für diese Angebote viele positiven Rückmeldungen. Der gemütliche Aufenthalt im Triebwagen liess den einen oder anderen in vergangenen Zeiten schwelgen.

Vielen Dank für die Unterstützung

Unser aufwändiger Stand wäre ohne die Unterstützung zahlreicher Helfer, Partner und Sponsoren nicht möglich gewesen. Wir danken den Freiwilligen, die vor, während und nach der Ausstellung tatkräftig angepackt haben. Einen grossen Dank richten wir an unsere Sponsoren. Lawil Gerüstbau hat uns ein Traggerüst für die Aufnahme des zwölf Tonnen schweren Fahrzeuges gebaut. Für Transport- und Kranleistungen konnten wir auf die kompetenten Profis von Fanger Kran zählen. Und die Pilatus-Bahnen rüsteten uns mit diverserem Material aus. Zahlreiche weitere Gönner haben uns mit Produkten und Dienstleistungen oder finanziellen Zuschüssen unterstützt: H. Bucher Transporte, Spitex Hiäsig, Iromet, Beck Berwert, Korn&Chäs und Ottiger Spezialitäten.

Schlussendlich möchten wir allen Besuchern recht herzlich danken, die Interesse an unserem Verein bekundet und uns mit ihrer Konsumation unterstützt haben! ■

Theater Alpnach im Nidwaldner Museum

In der Zentralschweiz lebt eine starke Theaterkultur. In einigen Kantonen existieren mehr Theatervereine als Gemeinden. Das Nidwaldner Museum Salzmagazin in Stans widmet dem Laientheater eine originelle und vielseitige Ausstellung. Aktive des Theaters Alpnach wirken im Rahmenprogramm mit und Fotos aus diversen Aufführungen aus Alpnach sind zu sehen.

«Alles Theater! Spiellust auf der Laienbühne» heisst die aktuelle Ausstellung im Nidwaldner Museum Salzmagazin. Neben historischen Wurzeln zum Theater nimmt das aktuelle Theaterschaffen in der Ausstellung eine wichtige Rolle ein.

Zur Ausstellung beigetragen haben diverse Theatervereine aus der Zentralschweiz. Aus Alpnach sind neben einem Foto von «D'r Bäsäbinder-Sämi» aus dem Jahr 1964 auch Bilder aus neueren Aufführungen zu sehen. Yvonne Langensand, André Mathis und Oskar Langensand vom Theater Alpnach nehmen bis Oktober immer mal wieder auf dem Theatersofa Platz und erzählen Ausstellungsbesuchenden von ihren Theatererlebnissen. Neben Improvisationsworkshops regt auch die Pinwand zur aktiven Beteiligung an der Ausstellung an. Die Pinwand wird durch die Besucherinnen und Besucher bespielt, eigene Erinnerungen an Theaterereignisse sind willkommen.

Theaterluft schnuppern

Wer vom Theaterfieber gepackt werden will, besucht die Ausstellung. Denn Laientheater heisst: mitmachen! Schon bei der Kasse des Nidwaldner Museums Salzmagazin erhält jede Besucherin und jeder Besucher eine Rolle zugeteilt. Wer sich traut, kann nun einen Theaterparcours absolvieren mit allem, was dazugehört: das Stück kennen lernen, die eigene Rolle verstehen, den (kurzen) Text üben, ein Kostüm auswählen, die Bühne betreten, spielen und zu guter Letzt Applaus ernten. Doch keine Angst: Wer nicht selber spielen will, spielt Publikum – das ist schliesslich auch eine wichtige Rolle.

Die Ausstellung «ALLES THEATER! Spiellust auf der Laienbühne» im Nidwaldner Museum Salzmagazin in Stans dauert bis am 27. Oktober 2024.

Öffnungszeiten:

Mi 14.00 – 20.00 Uhr, Do/Fr/Sa 14.00 – 17.00 Uhr, So 11.00 – 17.00 Uhr

www.nidwaldner-museum.ch

Theatersofa

Mitglieder von Laientheatervereinen aus der Zentralschweiz erzählen von ihren Theatererfahrungen. Die Gelegenheit für Gespräche mit Mitgliedern des Theaters Alpnach hinter den Kulissen und einen fruchtbaren Austausch! (normaler Eintritt – ohne Anmeldung)

Daten: 7. Juli, 21. Juli, 4. August, **18. August 2024 (mit Yvonne Langensand)**, **1. September 2024 (mit Yvonne Langensand)**, 15. September, **29. September 2024 (mit André Mathis)**, **13. Oktober 2024 (mit Oskar Langensand)**, **27. Oktober 2024 (mit André Mathis)**.

Theaterworkshops

Die Theaterregisseurinnen Cindy-Jane Armbruster, Eva Mann, Manuela Ming und Isabel Sulger Büel leiten die Besucherinnen und Besucher mit einfachen Improvisationsübungen zum Theaterspielen an. Mitspielen erwünscht, Zuschauen auch! (normaler Eintritt – ohne Anmeldung)

Daten: 14. Juli, 28. Juli, 11. August, 25. August, 8. September, 22. September, 6. Oktober, 20. Oktober 2024.



Theater Alpnach: «D'r Bäsäbinder-Sämi», 1964.

©Theater Alpnach



Vielseitige Ausstellung über das Laientheater im Nidwaldner Museum Salzmagazin mit Fotos aus Stücken des Theaters Alpnach. Foto: Christian Hartmann



Wohnen | Pflege | Dienstleistung | Gastro

Restaurant Allmendpark
Allmendweg 4, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 51 71
www.allmendpark.ch
info@restaurant-allmendpark.ch



Alpwirtschaft Lütholdsmatt

1150 m über Meer
Familie Imfeld

Alpwirtschaft Lütholdsmatt
6055 Alpnach Dorf
luetholdsmatt@bluewin.ch
041 670 11 85

Saison:
1. Mai bis 15. November
7 Tage Woche ab 08.00 Uhr



365 Tage geöffnet

—CAFFÈ—
Ciao

Caffè Ciao
Brünigstrasse 16, 6055 Alpnach Dorf
Telefon: 041 671 00 00, info@caffeciao.com
www.caffeciao.com

Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. 06.00 – 19.00 Uhr.
Fr. 06.00 – 23.00 Uhr.
Sa. 07.00 – 16.00 Uhr, So. 07.00 – 13.00 Uhr



Take-away

—CAFFÈ—
Ciao

RISTORANTE
PIZZERIA
Allegro

Ristorante Pizzeria Allegro
Brünigstrasse 33, 6055 Alpnach
Tel. +41 41 670 14 22
www.allegro-alpnach.ch

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 08.45–14.00 Uhr / 17.00–22.00 Uhr
Sa. 17.00–22.00 Uhr, So. Ruhetag
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Take-away
10% Rabatt



McOne

Mc One
Bahnhofplatz 1, 6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 670 06 06, www.mc-1.ch

Öffnungszeiten:
Di.–Do. 10.30–14.00 / 17.00–23.00 Uhr
Fr.–Sa. 10.30–24.00 Uhr
So./Mo. Ruhetag



Cançun
Bodega + Bar
Mexikanisches Restaurant

Restaurant Cançun
Brünigstrasse 3, 6053 Alpnachstad
041 670 11 93, www.cancun-mexikanisch.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag – Sonntag ab 17.00 Uhr
Montag Ruhetag



Take-away 10% Rabatt

